



Nr. 2 / 19.02.2021
Deutschland € 6,50

TOP-THEMA Louis Lavendel im Meisterinterview

bolzer sportmagazin

STECKTABELLE

einfach Kult

TIPPSPIEL

mit Franz Kaiser

SONDERHEFT

Saison 62

UPDATE HISTORIE

Die 100 schönsten Bugs des AJFM

SAISONRÜCKBLICK S61

inkl. „Manager des Jahres“-Awards

POKAL-SPECIAL

Alle Teilnehmer im Kurz-Portrait



tendenziös

parteiisch

inkorrekt

Die große Saisonvorschau

AJFM

alles über die 1. und 2. Liga,
3. Liga und die Amateure

EXKLUSIV NUR IM BOLZER SONDERHEFT

ANSTOSS 3 auf 468 Disketten! In dieser Ausgabe: Diskette 2/468
Verpasst nicht die kommenden Ausgaben!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Rückblick auf Saison 60	5
Die 1. Liga	5
Die 2. Liga	10
Die 3. Liga	14
Die Regionalliga	16
Die Oberliga	18
Die Verbandsliga	18
Die Anfängerliga	20
Supercup	23
Nationaler Pokal	23
Verbandspokal	24
Amateurmeisterschaft	24
Kontinentalpokal	24
International	25
Top-Thema: Meisterinterview mit Louis Lavendel	30
Saisonvorschau	32
Die 1. Liga	32
Die 2. Liga	39
Die 3. Liga	43
Die Regionalliga	45
Die Oberliga	47
Die Verbandsliga	48
Die Anfängerliga	49
Nationaler Pokal	58
Verbandspokal	59
International	62
AJFM-5-Jahreswertung	62
Post von Corns	63
Statistiken	64
Alle nationalen Meister	64
Alle nationalen Pokalsieger	64
Alle Supercupsieger	65
Alle Kontinentalpokalsieger	66

Alle Amateurmeister	66
Alle Verbandspokalsieger	67

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

eine spannende Saison ist gerade erst zu Ende gegangen und die neue steht bereits in den Startlöchern. Es ist also Zeit, dies im bolzer Sonderheft festzuhalten. Nach der positiven Resonanz zur Erstausgabe, macht es natürlich doppelt so viel Freude, alle Wettbewerbe im Rückblick zu betrachten und euch interessante Statistiken zur abgelaufenen sowie zur kommenden Saison zu präsentieren.

Am Aufbau ändert sich erstmal wenig. Bei den Statistiken kommt unter anderem die Freistoßstatistik hinzu, welche TopS in aufwändiger Klickerei für euch herausgesucht hat. Corns hat einen humorvollen Gastartikel geschrieben und beim Titelblatt hat er das vorherrschende Blau durch Grün ersetzt. Und natürlich darf die Wahl zum Manager des Jahres nicht fehlen. Bitte berücksichtigt, dass ich nicht jede Nachricht mit euren Stimmen beantworte. Sie werden aber auf jeden Fall berücksichtigt.

Das große Top-Thema in dieser Ausgabe ist das Meisterinterview mit Louis Lavendel, der dem Interview dankenswerter Weise zugestimmt hatte.

Wie ihr sicher bemerkt habt, ist die Lage der Liga in der letzten Winterpause ausgeblieben. Das wird erstmal auch so bleiben und die Hinrunde fließt dann in den großen Saisonrückblick hier im Sonderheft mit ein.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg in der kommenden Saison. Denkt immer daran: je mehr ihre Ziele in der Vorbereitung posten und durch Pressemitteilungen sich mitteilen, desto mehr können wir beim Rückblick darauf eingehen ;-)

Euer

Hegsch

Anmerkung: Dies ist ein nicht kommerzielles Sonderheft, das im Zusammenhang des AJFM entstanden ist. Entgegen der Preisangabe auf der Titelseite ist diese PDF absolut kostenlos und niemand verdient daran.

Rückblick auf die vergangene Saison

Die 1. Liga

So lief die Saison

Die Gemeinde hat einen neuen Meister: Nach einer spannenden Saison und einem packenden Saisonfinale darf FMC Jena zum ersten Mal seinen Vereinsnamen auf der Meisterschale eingravieren lassen. Herzlichen Glückwunsch. In die Saison startete der neue Meister recht gut. In drei Spielen konnte Jena 7 Punkte sammeln. Unter anderem ein Unentschieden gegen den amtierenden Meister und ein Sieg gegen die Eagles. Eine Niederlage gegen Obersaubergen konnte Jena nicht stoppen die Spitze zu erobern. Zwei Niederlagen kurz vor der Winterpause, ließ den neuen Meister auf Platz 3 abrutschen. Aus der Winterpause konnte man mit 9 Punkten aus den ersten 3 Spielen bestens starten. Die erneute Niederlage gegen Obersaubergen unterbrach die Siegesserie nur kurz. Am 25. Spieltag erfolgte die Ablösung der Traktoren als Spitzenreiter. Zwar gab FMC Jena die Führung bis Saisonende nicht mehr her, jedoch ließen die Traktoren nicht locker und so wurde die Entscheidung erst am letzten Spieltag gefällt. Im Fernduell konnte sich Jena in dem spannenden Finale schließlich durchsetzen. Saisonziel erreicht!

Die BSG Traktor Wolfsburg wurde mit 80 Punkten Vizemeister und verpasst um einen Punkt das Saisonziel. Als Herbstmeister waren die Traktoren auf dem besten Wege die Mission Titelverteidigung erfolgreich zu gestalten. Mit 4 Punkten Vorsprung auf Platz 2 und 3 gingen die Traktoren in die Winterpause. Doch mit zwei Niederlagen direkt zu Beginn der Rückrunde gegen Konkurrent Jena und den Aufsteiger Ziegelstein wurde der Vorsprung gleich wieder verspielt. Zwar erholte sich der Triplesieger und stieß am 23. Spieltag Tabellenführer FC Shelby vom Thron, nur um den Platz an der Sonne nur zwei Spieltage später mit einer Niederlage im Derby gegen Mörse an den späteren Meister zu verlieren. Von dem Schock schnell erholt, versuchte man alles mögliche, um die Entscheidung um die Meisterschaft so lange wie möglich herauszuzögern. Allerdings konnte man den Nationalen Pokal verteidigen und damit wenigstens einen Titel nach Wolfsburg holen.

Mit 74 Punkten wurde der FC Shelby am Ende 3. Zwar war der Rückstand zur Spitze letztlich recht groß, aber Shelby konnte doch recht lange im Meisterschaftskampf mitmischen. Insgesamt lag man zweimal für mehrere Spieltage an der Spitze, doch jedes Mal wurde man von den Traktoren von Platz 1 gestoßen. Zur Winterpause lag man noch in aussichtsreicher Position auf Rang 2 mit 4 Punkten Rückstand auf den ersten Platz und konnte vom schlechten Start aus der Winterpause von Wolfsburg profitieren. Doch nach dem 23. Spieltag fand man sich nach der zweiten Niederlage gegen die Traktoren auf Platz 4 wieder. Danach ging es nur noch einen Rang höher.

Der SC Obersaubergen lag sowohl nach der Hinrunde als auch nach Ende der Saison auf Platz 4. 69 Punkte konnte bis dahin sammeln. Zwischenzeitlich lag der SCO mit Platz 2 gar in aussichtsreicher Position um die Meisterschaft. An Spieltag 11 sowie an Spieltag 25. Jedoch war dies lediglich eine Momentaufnahme und die Konkurrenz um die oberen Plätze war letztlich zu

stark. Allerdings wurde das Saisonziel Top 8 erreicht und nach zwei Spielzeiten ohne Teilnahme am Kontinentalpokal findet dieser nun wieder mit dem SCO statt. Da freut sich der Schatzmeister, hat man doch durch ein Missverständnis eine heftige Steuerrückzahlung zu verkräften. Platz 5 geht an den FC Concord Eagles. Somit wurde das Saisonziel Qualifikation zum Kontinentalpokal erreicht. Die junge Mannschaft, die durch exzellente Scoutingarbeit zusammengestellt wurde, kommt langsam in Fahrt. Doch grade in der Hinrunde tat man sich doch etwas schwer. Am 14. Spieltag lag man gar nur auf Rang 11. Die Hinrunde schlossen die Eagles auf Platz 8 ab. In der Rückrunde konnte man sich dann steigern und feierte wichtige Siege grade gegen direkte Konkurrenten, sodass die Mannschaft, der man voraussagt, die nächsten Spielzeiten zu dominieren, die Qualifikation zum Kontinentalpokal schaffte.

Die beiden letzten Plätze für Europa (Platz 7 berechtigt in dieser Saison zur Qualifikation) gingen an KFC Dönerlegenden Mörse (57 Punkte) und Devils Altmühltal FC (55 Punkte). Für beide Vereine verlief die Saison recht ähnlich. Zu Beginn noch an der Spitze gelegen, ging es nach einer Negativserie erstmal in die andere Richtung. Anschließend konnten beide das Ruder umwerfen und sich wieder nach oben kämpfen, sodass man zur Winterpause auf den Plätzen 5 (KFC) und 6 (Devils) lag. In der Rückrunde konnten sich beide dann in den oberen Rängen halten. Die Entscheidung um die Qualifikation für den Kontinentalpokal wurde erst am letzten Spieltag gefällt. Die München Barons auf Rang 8 hatten auch noch Chancen, sich für Europa zu qualifizieren.

Die München Barons auf Platz 8 und 55 Punkten lagen zwar zur Winterpause noch mit 25 Punkten auf Rang 10, jedoch lagen die Barons in der Hinrunde größtenteils auf den Plätzen, die zur Teilnahme am Kontinentalpokal gereicht hätten. Allerdings musste man sich nach einer Niederlage gegen Obersaubergen am 15. Spieltag im Kampf um Europa erstmal hinten anstellen. In der Rückrunde hatten die Barons ihre Mühe, den Anschluss an Platz 7 wieder zu finden. Doch mit Siegen, unter anderem gegen Vereine, die vor ihnen lagen, schafften es die Barons, die Minichance zu wahren, in der neuen Saison doch noch auf Europareise gehen zu können. Allerdings ging es am letzten Spieltag gegen Jena, die dann am Ende doch eine Nummer zu groß waren.

Auf den Plätzen 9 bis 11 landeten die Black Pirates Fallersleben (9. Platz/47 Punkte), FS Teutonia Bonn (10./46) und Aufsteiger TSV Ziegelstein (11./43). Während die Black Pirates bis kurz vor Saisonende noch reelle Chancen auf Europa hatte, lagen Bonn und Ziegelstein lediglich in der Hinrunde in Reichweite zu den begehrten Plätzen. In Fallersleben konnte man in der Hinrunde auf sich Aufmerksam machen, indem man das Derby gegen Mörse gewinnen und dem späteren Meister 3 Punkte stehlen konnte. Zur Winterpause lag Fallersleben mit 28 Punkten noch auf Rang 7. In der Rückrunde hatte man allerdings gegen die Teams von oben durchweg das Nachsehen. Letztlich fehlten diese Punkte am Ende um weiter oben stehen zu können. In der Hinrunde lagen die Teutonen in der Anfangsphase sogar auf Rang 2 (5. Spieltag). Punktgleich mit dem damaligen Tabellenführer Shelby. Anschließend ging es mit einer Negativserie runter auf Platz 11 zum Ende der Hinrunde. 23 Punkte konnte man bis dahin sammeln. Den Tiefpunkt erlitt Bonn am ersten Spieltag nach der Winterpause mit einer 10:0-Niederlage

gegen Obersaubergen. Zwei Platzverweise in Halbzeit eins waren ausschlaggebend für die hohe Niederlage. In der Rückrunde konnten die Teutonen exakt so viele Punkte wie in der Hinrunde sammeln. Höhepunkt der Rückrunde war sicherlich der Sieg gegen die Eagles am 31. Spieltag. Das Saisonziel einstelliger Tabellenplatz wurde um einen Punkt verfehlt. Aber an die vorherige Saison konnte man definitiv nicht anschließen. Der Aufsteiger Ziegelstein hat sein Saisonziel auf jeden Fall erreicht. Klassenerhalt ohne viel Kampf wurde vor der Saison als Ziel ausgerufen. Bis auf die Anfangsphase in der Hinrunde, hatte Ziegelstein immer einen komfortablen Vorsprung auf die Abstiegszone. Zwischenzeitlich lag man sogar in den Top 6. Allerdings konnte man dies nicht lange halten. Aber weiter runter als das Mittelfeld ging es für den Aufsteiger nicht. Zur Winterpause lag man auf Platz 9 mit 27 Punkten. Zu Beginn der Rückrunde konnte Ziegelstein sogar einen Sieg gegen die Traktoren feiern. Aber an diesen Erfolg konnte man nicht wirklich anknüpfen. Während der restlichen Rückrunde lag man immer zwischen Platz 9 und 13.

Die Plätze 12 und 13 gehen an den FC Hinterdupfingen (41 Punkte) und Blau-Weiß Hainstadt (37 Punkte). Beide starteten schlecht in die Saison und waren in der Hinrunde in der Abstiegszone. Beide konnten sich gegen Ende der Hinrunde von den unteren Rängen befreien. Hinterdupfingen lag zur Winterpause auf Rang 14 mit 16 Punkten und somit 6 Punkte vor Platz 16. Hainstadt war mit 4 Punkten mehr auf Rang 12. In der Rückrunde konnte gerade Hinterdupfingen sich stark steigern und dem Abstiegsstrudel endgültig entkommen. Nachdem Hainstadt am 29. Spieltag den Klassenerhalt feiern konnte, konnten sie keine Punkte mehr holen. Hinterdupfingen indes konnte in der Zeit am späteren Tabellennachbarn vorbeiziehen. Das Saisonziel, Platz 11, wurde zwar nicht erreicht, aber angesichts der erfolgreichen Rückrunde war man in Hinterdupfingen letztlich zufrieden mit dem Saisonverlauf.

Turbine Berlin hatte eine schwierige Saison hinter sich und konnte sie mit Platz 14 am Ende versöhnlich abschließen. Mit 34 Punkten lag man am Ende 6 Punkte über den Abstiegsrängen, auf denen man sich fast die ganze Saison über befand. Mit einem 0:0 gegen die Traktoren und einem 4:1-Sieg gegen die Eagles konnte Turbine zu Beginn der Saison noch ein paar wenige Erfolge feiern. Aber lediglich 10 Punkte hatte Berlin am Ende der Hinrunde auf dem Konto. Dies bedeutete Platz 16 und akute Abstiegsgefahr. Teils hohe Niederlagen gegen Hainstadt, Shelby und die Dönerlegenden ließen keine große Hoffnungen auf den Klassenerhalt verlauten. Die Rückrunde verlief ähnlich schlecht für Turbine. Aber im Endspurt katapultierte sich Berlin aus der Abstiegszone heraus und feierte letztlich doch noch den Klassenerhalt. 16 Punkte aus den letzten 7 Spielen ließ den Verein von Rang 17 auf Rang 14 springen.

Die Roten Bullen schafften erstmals in ihrer Vereinsgeschichte den Klassenerhalt in Liga 1. Am Ende genügten den Bullen 30 Punkte für den begehrten 15. Platz. Außer dem 1. und dem 10. Spieltag lag der Aufsteiger ausschließlich außerhalb der Abstiegsrängen. In der Hinrunde stand man zwischenzeitlich sogar auf Rang 7. Die Bullen überwinterten auf Rang 17 mit 20 Punkten. In der Rückrunde konnten sie nur noch die Hälfte der Punkte sammeln. Dadurch wurde es am Ende nochmal spannend. Erst ein Sieg gegen Hainstadt am letzten Spieltag konnte den Klassenerhalt sichern.

Dies bedeutet, dass Atome Sprungfeld FC als 16. absteigen muss. Am Ende fehlten den Atomes

2 Punkte zum rettenden Ufer. Für sie war es eine Saison zum Vergessen. Die ganze Saison über stand man unter dem Strich. Nach der Hinrunde hatte Sprungfeld lediglich 8 Punkte auf dem Konto und damit 5 Punkte Rückstand auf Platz 15. In der Rückrunde konnte man sich stark steigern und insgesamt 20 Punkte erzielen. Leider reichte dies am Ende nicht zum Klassenerhalt.

Platz 17 mit 22 Punkten konnte Preußen Königsberg erreichen. Damit geht es für den ehemaligen Pokalsieger nach Saison 58 abermals in die 2. Liga. In der Hinrunde lagen die Preußen im Mittelfeld noch in aussichtsreicher Position. Am 11. Spieltag hielt man Platz 12 inne mit 12 Punkten. Anschließend war die Punkteausbeute sehr mager. Zur Winterpause rutsche Königsberg auf Platz 15 ab mit 13 Punkten. Lediglich 10 weitere Punkte in der Rückrunde waren einfach zu wenig und somit landete man am Ende auf Rang 17.

Aufsteiger FC Lipsia Lions steigt als Tabellenletzter direkt wieder ins Unterhaus ab. Seit dem 5. hielt man die rote Laterne und schaffte es nicht, diese abzugeben. 8 Punkte in der Hinrunde und 7 Punkte in der Rückrunde ergeben nach Adam Riese 15 Punkte. Zu wenig für den Klassenerhalt und man musste in Leipzig einsehen, dass die 1. Liga eine Nummer zu groß war.

Statistiken

Managervereine

Anzahl Managervereine	davon Neulinge
18	3

Bester Neuling: TSV Ziegelstein (43 Punkte/-7/11. Platz)

Konter

Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
4164	121	2,9 %	7,23 %

Freistöße

Freistoßstore	Anteil Freistoßstore zu Gesamtanzahl Tore
152	9,09 %

Verein	Anzahl Freistoßstore
SC Obersaubergen	15
KFC Dönerlegenden Mörse	11
BSG Traktor Wolfsburg	11
FC Shelby	11
FMC Jena	10
Black Pirates Fallersleben	10
Devils Altmühlthal FC	10
Blau-Weiß Hainstadt	9
FC Concord Eagles	8
FC Hinterdupfingen	8
Rote Bullen	8
Turbine Berlin	8
Preußen Königsberg	7
FS Teutonia Bonn	6
TSV Ziegelstein	6
München Barons	5
Atome Sprungfeld FC	5
FC Lipsia Lions	4

Meiste Freistoßstore an einem Spieltag: 23. Spieltag, 10 Freistoßstore

Wenigste Freistoßstore an einem Spieltag: 5., 12., 19., 29., 30., 31. & 34. Spieltag, 2 Freistoßstore

Meiste Tore

FMC Jena - 131 Tore

Wenigste Gegentore

FMC Jena & BSG Traktor Wolfsburg - 53 Tore

Meiste Gegentore

FC Lipsia Lions - 150 Tore

Wenigste Tore

Preußen Königsberg - 61 Tore

Stärkste Startelf

BSG Traktor Wolfsburg - 13. Spieltag - 133,9

Höchster Anstieg in der Kaderstärke (beste Elf)

FC Lipsia Lions: +2,6 - von 94 (S61, W4 Montag) auf 96,6 (S61, W48 Sonntag)

Höchster Abfall in der Kaderstärke (beste Elf)

Die beste Elf aller Vereine hat sich um mindestens 0,1 verbessert.

Bester Torschütze (alle Staffeln)

Oktavian Neuhaus (SC Obersaubergen) - 59 Tore

Rekordtransfer (alle Staffeln)

Urban Krohn für ca. 140.000.000 € zu KFC Dönerlegenden Mörse

Die 2. Liga

So lief die Saison

Roter Stern Rostock wird mit 77 Punkten Meister und steigt auf in die 1. Liga. Herzlichen Glückwunsch. Nach dem 32. Spieltag konnte man in Rostock bereits die Korken knallen lassen, lag man da mit 6 Punkten Vorsprung und einem wesentlich besseren Torverhältnis auf den ersten Verfolger Vierstein vorne. In die Saison startete Rostock mit 3 Siegen in den ersten 3 Spielen. Doch mit den anschließenden 2 Niederlagen musste man sich erstmal wieder hinten anstellen. Von den beiden Niederlagen erholte sich Rostock schnell und startete anschließend die Jagd auf die Tabellenspitze. Platz 3 mit 39 Punkten nach der Hinrunde war nur eine Momentaufnahme. Direkt nach der Winterpause ging es weiter nach oben. Am 26. Spieltag konnte Roter Stern die Spitze für sich erobern und behielt den Platz bis Saisonende inne. Wichtig war bei der Mission Meisterschaft auch, dass man gegen die direkte Konkurrenz die Oberhand behielt. Die beiden weiteren Aufstiegsplätze gingen an die Sportfreunde Vierstein und die FohlenELF. Beide hatten am Ende 73 Punkte auf dem Konto und exakt die gleiche Anzahl an Siegen,

Unentschieden und Niederlagen. Zu Saisonbeginn beide ähnlich gut gestartet, waren es die Sportfreunde, die sich im Laufe der Hinrunde an die Spitze schossen. Die FohlenELF büßte zur Winterpause hin ein paar Pünktchen ein, sodass man zu der Zeit mit 35 Punkten auf Platz 5 stand - 4 Punkte Rückstand auf Rang 3. Vierstein hingegen wurde Herbstmeister und stand bis dato nur einmal mit leeren Händen da. Die Punkteausbeute für Vierstein war in der Rückrunde etwas weniger als in der Hinrunde, dennoch konnte man die Nichtaufstiegsplätze auf Distanz halten. Lediglich den ersten Platz mussten die Sportfreunde räumen. Nach dem Abrutschen der FohlenELF zum Ende der Winterpause, ging es direkt danach wieder aufwärts. Bereits am 20. Spieltag lag man wieder auf dem 3. Platz, den man auch nicht mehr hergab und spätestens nach dem 25. Spieltag war der Vorsprung auf die Konkurrenz groß genug, dass man sich einen Ausrutscher hätte erlauben können. Doch darauf wartete die Konkurrenz vergeblich.

18 Punkte aus den ersten 6 Spielen konnte StahlFC erzielen und hatte somit den besten Saisonstart aller Teams der Liga. Jedoch konnte man nicht an die Serie anknüpfen und rutschte alsbald wieder aus der Spitzengruppe heraus. Die Hinrunde über konnte man sich noch in greifbarer Nähe zu Platz 3 halten - überwintert hatte StahlFC mit 37 Punkten auf Rang 4 - doch in der Rückrunde verlor man dann die Aufstiegsplätze aus den Augen. Statt wie zu Saisonbeginn 18 Punkte aus den ersten 6 Spielen, holte StahlFC nur 7 Punkte aus den ersten 6 Spielen nach der Winterpause. Damit war der Zug abgefahren. Am Ende landete man mit 65 Punkten auf dem 4. Platz.

Auch für Kogge Novgorod wurde es am Ende nichts mit dem direkten Wiederaufstieg. Die Kogge segelte mit 61 Punkten auf Platz 5. Punktgleich mit dem 6., EK Weissach. Novgorod lag während der Hinrunde maximal auf Rang 5. Punktverluste gerade gegen Mannschaften, die man in der Endtabelle hinter sich lassen konnte, trugen maßgeblich dazu bei, dass man auf Platz 8 überwintern musste. 24 Punkte konnte man bis zu diesem Zeitpunkt erzielen - 15 Punkte Rückstand auf Rang 3 und 11 Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Somit fand sich Kogge erstmal im sportlichen Niemandsland wieder. EK Weissach war zu diesem Zeitpunkt bereits Tabellennachbar. Gleiche Punkteausbeute. Platz 9. Jedoch ging Weissach nach dem Auftaktsieg zuerst auf Talfahrt. 7 Niederlagen und ein Unentschieden bedeuteten Platz 16 am 9. Spieltag. Anschließend rappelte man sich wieder auf und blieb bis zum 21. Spieltag ungeschlagen. Zu Beginn der Rückrunde konnte sich Weissach auch für die erste Derbyniederlage gegen Dagersheim revanchieren. Die beiden Tabellennachbarn Kogge und Weissach konnten sich beide zur Rückrunde enorm steigern und sammelten in eben dieser wieder gleich viele Punkte, insgesamt jeweils 37 in der zweiten Saisonhälfte. Somit landen beide im oberen Tabellendrittel. Angesichts des holprigen Saisonstarts etwas schade, hätten beide doch vielleicht ins Aufstiegsrennen miteingreifen können.

Bis zum 27. Spieltag sah es danach aus, als könnte die Adlerfront mit unterlegenem Kader (laut Stärketabelle einer der schwächeren) um den Aufstieg mitspielen. 53 Punkte hatte man zu diesem Zeitpunkt auf dem Konto und lag damit mit nur 5 Punkten Rückstand auf Rang 4. Leider ging es danach bergab. Nur noch ein Punkt konnte bis zum letzten Spieltag erzielt werden, was am Ende Platz 8 bedeutete. In der Hinrunde lag das Team fast ausschließlich

noch in den Aufstiegsrängen. Am 10. Spieltag gar auf dem ersten Platz. Überwintert hatte die Adlerfront mit 40 Punkten auf Platz 2 - Punktgleich mit Herbsmeister Vierstein. Umso bitterer ist demnach der Abfall auf Platz 8.

Zwei Punkte dahinter schloss SSV Germania Wuppertal auf Rang 9 die Saison ab. Nach zwei Niederlagen zu Saisonbeginn arbeitete sich Wuppertal mit einer Siegesserie in das obere Tabellendrittel vor. Nach der Hinrunde stand man auf Platz 7 mit 29 Punkten. Auch in der Rückrunde war man fast ausschließlich im oberen Drittel zu finden. In einer Momentaufnahme vom 24. Spieltag lag man lediglich 6 Punkte hinter Rang 3. Doch auch hier wurde gegen Ende nicht mehr viele Punkte geholt, was zum Abschluss Platz 9 bedeutete.

Mit 44 Punkten landete die Spvgg Alfberter Kickers auf Rang 10. Mit Ausnahme der ersten beiden Spieltage lagen die Kickers ausschließlich im Mittelfeld und hatten weder mit dem Aufstieg noch mit dem Abstieg etwas zu tun. Nach der Hinrunde auf Platz 11 mit 23 Punkte wusste man, dass diese Saison nicht so erfolgreich werden würde, wie die Vorherige, weshalb man es in der zweiten Saisonhälfte etwas ruhiger angehen konnte. Das Saisonziel einstelliger Tabellenplatz wurde um 8 Punkte verfehlt.

Aufsteiger FC Kickers Virnsberg tat sich anfangs in der neuen Umgebung schwer. Der erste Punktgewinn konnte erst am 6. Spieltag durch ein 3:2-Sieg gefeiert werden. Danach befreiten sich die Kickers aus der Abstiegszone und arbeiteten sich ins Mittelfeld vor. Überwintern konnte man mit 22 Punkten auf Rang 12 ehe es nach der Winterpause wieder etwas dauerte bis man was Zählbares in den Händen halten konnte. Letztlich hielt man den ungeliebten 16. Platz auf Distanz und konnte am 31. Spieltag den Klassenerhalt feiern. Am Ende sprang Rang 12 mit 38 Punkten dabei heraus.

Aus Managersicht ziemlich bitter, steigen doch drei von Managern geführte Vereine in die 3. Liga ab. Letztlich kann man darüber streiten, für wen es am Ende ärgerlicher war. Für Stabil Schotter Mainz (16. Platz/24 Punkte), die Platz 15 am letzten Spieltag verloren oder den FC Dagersheim 07 (18./18), denen aufgrund finanzieller Schwierigkeiten 18 Punkte abgezogen bekamen. Nur durch den Punktabzug ergab sich für Mainz nochmal die Chance auf den Klassenerhalt, während Dagersheim ohne den Punktabzug die Klasse gehalten hätte. Die Waldhof-Buben (17./21) hatten dabei eigentlich die geringste Chance. Aber erstmal der Reihe nach: Mainz ging nach einem Auftaktsieg zuerst auf Talfahrt. Von Platz 2 am 1. Spieltag wurde man bis zum Ende der Hinrunde auf den vorletzten Platz durchgereicht. Lediglich 8 Punkte konnte man bis dahin sammeln. Für Dagersheim sah zu dem Zeitpunkt noch ganz gut aus. Hatte man nach einem durchwachsenen Saisonstart die Kurve gekriegt und lag zur Winterpause noch auf Rang 6 mit 29 Punkten. Die Aufstiegsplätze waren da noch in Sichtweite. Danach ging das Elend seinen Lauf. Bis zum 30. Spieltag konnte man nur 7 Punkte erzielen ehe die finanziellen Probleme zu groß wurden. Punktabzug und Abfall auf Platz 17 war die Folge. Die Waldhof-Buben lagen zur Winterpause mit 13 Punkten auf Rang 16 und nur 3 Punkte hinter dem rettenden Ufer. Doch eine anschließende Negativserie ergab, dass die Buben zum 29. Spieltag abgeschlagen mit nur 14 Punkten die rote Laterne in der Hand hielt. Kurz vor dem Punktabzug für Dagersheim war die Sache für Stabil Schotter Mainz eigentlich schon fast

gegessen. 31. Spieltag, 6 Punkte Rückstand auf Platz 15. Begünstigt durch Dagersheim war der Klassenerhalt kurz vor Saisonende wieder in greifbarer Nähe. Doch am letzten Spieltag musste man sich gegen Hannover geschlagen geben. Da Ingolstadt gleichzeitig gewann, bedeutete dies Platz 16 für die Mainzer.

Statistiken

Managervereine

Anzahl Managervereine	davon Neulinge
13	1

Bester Neuling: FC Kickers Virnsberg (38 Punkte/-27/12. Platz)

Konter

Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
3663	124	3,39 %	7,41 %

Freistöße

Freistoßstore	Anteil Freistoßstore zu Gesamtanzahl Tore
175	10,45 %

Verein	Anzahl Freistoßstore
Sportfreunde Vierstein	16
Roter Stern Rostock	16
FohlenELF	13
Verein Mainz ^{Bot}	13
SSV Germania 1900 Wuppertal	11
Kogge Novgorod	11
FC Kickers Virnsberg	11
Adlerfront	11
FC Dagersheim 07	11
Verein Hannover ^{Bot}	9
StahlFC	8
Verein Ingolstadt ^{Bot}	8
Waldhof-Buben	7
Spvgg Alfberter Kickers	7
Stabil Schotter Mainz	6
Verein Wolfsburg ^{Bot}	6
EK Weissach	6
Verein Hamburg ^{Bot}	5

Meiste Freistoßstore an einem Spieltag: 17. Spieltag, 12 Freistoßstore
Wenigste Freistoßstore an einem Spieltag: 9. & 26. Spieltag, 1 Freistoßstor

Meiste Tore

Roter Stern Rostock - 148 Tore

Wenigste Gegentore

Sportfreunde Vierstein - 70 Tore

Meiste Gegentore

Waldhof-Buben - 159

Wenigste Tore

Verein Ingolstadt^{Bot} - 63

Stärkste Startelf

Kogge Novgorod - 24. Spieltag - 106,1

Höchster Anstieg in der Kaderstärke (beste Elf)

Spvgg Alfberter Kickers: +4,5 - von 85,6 (S61, W4 Montag) auf 90,1 (S61, W48 Sonntag)

Höchster Abfall in der Kaderstärke (beste Elf)

Waldhof-Buben: -8,7 - von 87 (S61, W4 Montag) auf 78,3 (S61, W48 Sonntag)

Bester Torschütze (alle Staffeln)

Leander Fetsch (Sportfreunde Vierstein) - 33 Tore

Rekordtransfer (alle Staffeln)

Onno Schnur für ca. 17.000.000 € zu FohlenELF

Die 3. Liga

So lief die Saison

Als Tabellenzweiter steigt Colonia Damscheid in die 2. Liga auf. Am Ende hatten sie 83 Punkte auf ihrem Konto und damit 9 Punkte Vorsprung auf Platz 4. Platz 1 indes war mit 20 Punkten diese Saison unerreichbar. Der Bot aus Fürth war zu stark. Damscheid stand vom 6. Spieltag durchgehen auf Rang 2. Zuvor hatte man einen kleinen Durchhänger, der sich direkt nach der Winterpause wiederholte. Doch zu dem Zeitpunkt war der Vorsprung auf die Konkurrenz bereits zu groß. Nach der Hinrunde hatte man 47 Punkte auf dem Konto und damit bereits

9 Punkte auf Platz 3. Die Rückrunde bestand für Damscheid danach darin, die Plätze hinter sich auf Distanz zu halten. Der Tabellenführer war nach ihrem Durchhänger bereits enteilt. Am Ende ließen sie nichts mehr anbrennen und somit dürfen wir einen Neuzugang in Liga 2 begrüßen.

Absteiger FC Bärstadt schließt die Saison auf Platz 8 ab mit 63 Punkten. Während der Hinrunde lag der Verein teilweise knapp oberhalb der Abstiegszone, konnte diesen aber hinter sich lassen. Nach der Hinrunde überwinterte der FC Bärstadt auf Platz 8 mit 29 Punkten. Die Rückrunde verlief recht unspektakulär. Bärstadt lag durchweg über im Mittelfeld.

Einen Platz dahinter landet KKW Greifswald mit 62 Punkten. Noch in der Hinrunde ging es für Greifswald noch hin und her. Am 10. Spieltag stand man kurzzeitig auf dem 4. Tabellenplatz. Davor und danach ging es wieder in die untere Tabellenhälfte. Die Hinrunde schloss Greifswald auf Rang 12 mit 23 Punkten ab. In der Rückrunde konnte sich Greifswald stark steigern. In dieser holten die Greifswälder 39 Punkte und damit die meisten aller Manager. Dies reichte allerdings nicht, um noch oben angreifen zu können.

Nach dem bitteren Abstieg aus der 2. Liga ist der SC Motor Jena aktuell leider ohne Führung. Auf sich allein gelassen konnte die Mannschaft anfangs noch gut mithalten. Bis zum 11. Spieltag lag man in den oberen Rängen. In den restlichen Spielen wurden leider nur 5 Spiele nicht verloren und führte Jena auf den 17. Tabellenplatz mit 35 Punkten. Nach der Hinrunde lag man noch mit 22 Punkten auf Rang 13.

Aufsteiger Rot-Weiss Niederkaltenkirchen begann die Saison recht ordentlich. Am 10. Spieltag stand man mit 15 Punkten auf Tabellenplatz 7. In der restlichen Hinrunde holte der Aufsteiger nur noch einen Punkt und musste auf Rang 17 überwintern. In der Winterpause wurde die komplette Mannschaft ausgetauscht. Die Neuzugänge waren der 3. Liga allerdings nicht gewachsen und konnten keinen einzigen Punkt holen. Damit geht es mit 16 Punkten wieder zurück in die Regionalliga.

Statistiken

Managervereine

Anzahl Managervereine	davon Neulinge
5	1

Bester Neuling: Verein Probsthaia^{Bot} (37 Punkte/-16/13. Platz)

Konter

Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
2606	47	1,8 %	2,59 %

Meiste Tore

Colonia Damscheid - 157 Tore

Wenigste Gegentore

Verein Fürth^{Bot} - 34

Meiste Gegentore

SC Motor Jena - 183 Tore

Wenigste Tore

Rot-Weiss Niederkaltenkirchen - 53 Tore

Stärkste Startelf

Verein Fürth^{Bot} - 19. Spieltag - 95,9 (gesamt)

Colonia Damscheid - 29. Spieltag - 76,8 (ohne Bots)

Höchster Anstieg in der Kaderstärke (beste Elf)

Colonia Damscheid: +6,4 von 72,4 (S61, W4 Montag) auf 78,8 (S61, W48 Sonntag)

Höchster Abfall in der Kaderstärke (beste Elf)

Rot-Weiss Niederkaltenkirchen: -22,8 von 77,3 (S61, W4 Montag) auf 54,5 (S61, W48 Sonntag)

Bester Torschütze (alle Staffeln)

Siegmar Traut (Colonia Damscheid) - 50 Tore

Rekordtransfer (alle Staffeln)

Garry Leitner für ca. 3.300.000 € zu Rot-Weiss Niederkaltenkirchen

Die Regionalliga

So lief die Saison

Süd/West

Aufsteiger Warendorfer SU landete zu Saisonende auf Rang 8 mit 44 Punkten. Von Anfang an kämpfte die Sportunion um den Klassenerhalt. In der Hinrunde konnte man nur 15 Punkte sammeln und sich nur für kurze Zeit über Wasser halten. Zur Winterpause lag man auf Platz 9. Aus diesem Grund wurde Warendorf nochmal auf dem Transfermarkt tätig. Zwar hatte der Aufsteiger nominell immer noch das schwächste Team der Liga, doch es reichte, um sich aus der misslichen Lage zu befreien. Das letzte Saisonviertel über lag man über dem Strich und konnte am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt feiern.

Nord/Ost

Hier war kein Managerverein vertreten.

Statistiken

Managervereine

Staffel	Anzahl Managervereine	davon Neulinge
Süd/West	1	1
Nord/Ost	0	0

Bester Neuling: Warendorfer SU (44 Punkte/-6/8. Platz)

Konter

Staffel	Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
Süd/West	769	11	1,43 %	1,59 %
Nord/Ost	639	8	1,25 %	1,19 %

Meiste Tore (alle Staffeln)

Verein Berlin^{Bot} - Nord/Ost - 95 Tore

Wenigste Gegentore (alle Staffeln)

Verein Berlin^{Bot} - Nord/Ost - 51 Tore

Meiste Gegentore (alle Staffeln)

Verein Jena^{Bot} - Nord/Ost - 88 Tore

Wenigste Tore (alle Staffeln)

Verein Zwickau^{Bot} - Nord/Ost - 43 Tore

Stärkste Startelf (alle Staffeln)

Verein Berlin^{Bot} - Nord/Ost - 34. Spieltag - 68,3 (gesamt)

Warendorfer SU - 32. Spieltag - Süd/West - 32. Spieltag (ohne Bots)

Höchster Anstieg in der Kaderstärke (beste Elf/alle Staffeln)

Warendorfer SU: +3,7 von 39,3 (S61, W4 Montag) auf 43 (S61, W48 Sonntag)

Bester Torschütze (alle Staffeln)

Gothardt Antor (Verein Bielefeld^{Bot}) - 35 Tore

Rekordtransfer (alle Staffeln)

Thoran Geller für ca. 450.000 € zu Warendorfer SU

Die Oberliga

Hier war kein Managerverein vertreten.

Die Verbandsliga

So lief die Saison

West

Aufsteiger NurDerOfc schafft als Meister den direkten Durchmarsch in die Oberliga. Herzlichen Glückwunsch. 80 Punkte hatte der Meister am Ende auf dem Konto. 13 Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger und 17 Punkte auf Platz 3. Die Meisterschaft konnte NurDerOfc schon am 31. Spieltag feiern. Für die Herbstmeisterschaft reichten ihnen 38 Punkte.

Süd

Auch in der Südstaffel schafft der Aufsteiger als Meister den Durchmarsch. Herzlichen Glückwunsch. Doch für Halemannia Hackebrettbeil war es nicht so einfach und deutlich. Die Herbstmeisterschaft ging mit 37 Punkten ebenfalls an die Halemannia, jedoch ließ der Bot aus Ravensburg nicht locker. Ständiger Führungswechsel waren an der Tagesordnung. Allerdings konnte der dritte Rang auf Distanz gehalten werden, sodass lediglich die Meisterschaftsentscheidung erst am letzten Spieltag gefällt wurde. Im Fernduell mit den punktgleichen Ravensburgern genügte ein 2:1-Sieg gegen Sindelfingen, während Ravensburg lediglich 0:0 spielte.

Ost

In der Oststaffel lief es weniger erfolgreich für die Managervereine. Von den drei Aufsteigern schafften lediglich die New Berlin Patriots den Klassenerhalt. Am Ende sprang für die Berliner Platz 4 mit 54 Punkten heraus. Während der Hinrunde lag man zwischenzeitlich sowohl auf einem Aufstiegsplatz als auch auf einem Abstiegsplatz. Zur Winterpause hatten sich die Patriots etwas von der Abstiegszone absetzen können. Mit 24 Punkten stand man zu diesem Zeitpunkt auf Rang 6. 7 Punkte Vorsprung auf Platz 8. Nach der Winterpause kamen sie den Abstiegsrängen bedrohlich nahe. Aber im Laufe der ersten Hälfte der Rückrunde konnten die Patriots sich endgültig von den ungeliebten Plätzen distanzieren und feierten den sicheren Klassenerhalt am vorletzten Spieltag.

Hohes C Lille steigt als 8. wieder in die Anfängerliga ab. Am Ende hatten sie 45 Punkte auf dem Konto und bis zum letzten Spieltag die Chance auf den Klassenerhalt. Während der Hinrunde sah es noch ganz gut aus für Lille. Von Spieltag 4 bis 6 stand man sogar an der Spitze. Danach ging es steil bergab für den Aufsteiger. Am Ende der Hinrunde stand Hohes C mit 16 Punkten nur auf Rang 9. In der Rückrunde konnte man sich stark steigern und insgesamt 29 Punkte erzielen. Doch leider reichte es am Ende nicht zum Klassenerhalt.

Der weitere Aufsteiger FC Energie Cottbus erlitt ein ähnliches Schicksal. Nach dem Sieg zum

Auftakt stand man kurzzeitig an der Spitze. Danach konnten in der Hinrunde nur noch 12 weitere Punkte gesammelt werden. Zur Winterpause hielt man mit 15 Punkten die rote Laterne, welche man nicht mehr abgeben konnte.

Nord

Hier war kein Mannerverein vertreten.

Statistiken

Staffel	Anzahl Mannervereine	davon Neulinge
West	1	1
Süd	1	1
Ost	3	3
Nord	0	0

Bester Neuling: NurDerOfc (80 Punkte/+62/1. Platz)

Konter

Staffel	Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
West	865	22	2,54 %	3,78 %
Süd	689	12	1,74 %	2,01 %
Ost	691	17	2,46 %	2,89 %
Nord	698	7	1 %	1,26 %

Meiste Tore (alle Staffeln)

NurDerOfc - West - 100 Tore

Wenigste Gegentore (alle Staffeln)

NurDerOfc - West - 38 Tore

Meiste Gegentore (alle Staffeln)

Verein Unterhaching^{Bot} - Süd - 82 Tore

Wenigste Tore (alle Staffeln)

Verein Essen^{Bot} - West - 35 Tore

Stärkste Startelf (alle Staffeln)

Halemannia Hackebrettbeil - Süd - 29. Spieltag - 41,8 (gesamt)

Höchster Anstieg in der Kaderstärke (beste Elf/alle Staffeln)

Halemannia Hackebrettbeil: +5, 2 von 34,3 (S61, W4 Montag) auf 39,5 (S61, W48 Sonntag)

Bester Torschütze (alle Staffeln)

Thorge Adis (Halemannia Hackebrettbeil) - 36 Tore

Rekordtransfer (alle Staffeln)

Thogre Adis für ca. 450.000€ zu Halemannia Hackebrettbeil

Die Anfängerliga

So lief die Saison

West

Star-Ziel-Sieg für RB Darmstadt. Der Rekordmeister wird konkurrenzlos Meister. Herzlichen Glückwunsch. 96 Punkte konnte RB erreichen. 24 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten und stolze 38 auf Rang 4. Logischerweise wurde Darmstadt auch Herbstmeister mit 45 Punkten. Rang 4 ging an HFM Rot-Weiß Sonics. 58 Punkte hatte man am Ende auf der Habenseite. In die Saison waren die Sonics vielversprechend gestartet. Bis kurz vor der Winterpause waren die Aufstiegsränge in greifbarer Nähe ehe eine kleine Negativserie den Kontakt zu den begehrten Plätzen abreißen lies. Immerhin waren es über Winter nur 5 Punkte Rückstand auf Rang 3. In der ersten Hälfte der Rückrunde konnten die Sonics den Rückstand sogar noch verkürzen. Jedoch wurde man dann schnell abgehängt und am Ende fehlten 9 Punkte auf Platz 3.

Die weiteren Mannschaften finden sich alle in der unteren Tabellenhälfte wieder und spielten keine große Rolle in der abgelaufenen Saison. Rot Weiß Essen (6. Platz/42 Punkte), 1. FC Saarbrücken 1903 (7./34), SC Cassiopeia (8./31), FC Colonia (9./25) und der VfB Stuttgart (10./23). Einzig der SC Cassiopeia konnte zu Saisonbeginn ein wenig auf sich aufmerksam machen, als man kurzzeitig auf einem Aufstiegsplatz stand.

Rot Weiß Essen, FC Colonia und der VfB Stuttgart zogen sich nach der Saison vom Spielbetrieb zurück.

Süd

In der Südstaffel belegten die Mannschaften allesamt die hinteren Plätze. Allerdings sah es zu Beginn nicht schlecht aus. Nach einem schlechten Saisonstart steigerte sich BVB Hawaii 09 und konnte auf Platz 4 mit 28 Punkten überwintern. Nur ein Zähler hinter Rang 3. Auch SK Sturm Graz startete vielversprechend. Anfangs noch auf Rang 3 gelegen ging es dann aber stetig bergab. Nach Ende der Hinrunde lag Graz nur noch auf Platz 7 mit 23 Punkten. In der Rückrunde war nichts mehr zu holen. Die Talfahrt ging weiter. Beide fanden sich anschließend in der unteren Tabellenhälfte wieder.

Der FV Hansa Neuhausen kam nie über Rang 9 hinaus und wurde zu recht Letzter.

Einziges Lichtblick sind die Motzenbrunn Hornets. Anfangs schlecht gestartet und mit 14 Punkten auf Platz 8 überwintert, konnten sich die Hornets in der Winterpause verstärken. In der Rückrunde konnte man dann einen leichten Aufwärtstrend erkennen und so schloss man wenigstens als bester Mannerverein auf Platz 6 mit 43 Punkten die Saison ab.

BVB Hawaii 09 und FV Hansa Neuhausen zogen sich nach der Saison vom Spielbetrieb zurück.

Ost

In einer guten Hinrunde war der FC Nauco mittendrin im Aufstiegsrennen. Zur Winterpause lag man zwar nur auf Rang 5, hatte dafür aber nur 2 Punkte Rückstand auf Platz 3 und konnte sich somit durchaus Hoffnungen auf die oberen Ränge machen. Bis zum 23. Spieltag sah es noch ganz aus für den FC Nauco. 3. Platz mit 37 Punkten. Doch zwei Niederlagen in Folge und verlor man den Anschluss nach oben. Am Ende sprang Rang 5 mit 53 Punkten für sie heraus. Die Falkenhain Allstars und die Dresden Wombats landeten am Ende auf Platz 8 und 10. Beide hingen die ganze Saison über in der unteren Tabellenhälfte fest. Die Wombats hielten gar von Spieltag 1 bis 36 die rote Laterne in der Hand.

Nach der Saison zogen sich die Dresden Wombats vom Spielbetrieb zurück.

Nord

Aus Managersicht verlief die Saison in der Nordstaffel ebenfalls ernüchternd. Die Meppener Ackertreter auf Platz 8 mit 34 Punkten und der SV Weser Bremen auf Platz 10 mit 25 Punkten konnten nicht wirklich überzeugen. Während die Ackertreter nie über Rang 7 hinauskamen, hatte Bremen wenigstens noch einen guten Saisonstart mit 7 Punkten aus den ersten 3 Spielen. Damit standen sie vorerst auf Platz 1, ehe es in die andere Richtung ging. Platz 9 nach der Hinrunde und schließlich der letzte Platz zu Saisonende.

Nach der Saison zogen sich die Meppener Ackertreter vom Spielbetrieb zurück.

Statistiken

Managervereine

Staffel	Anzahl Managervereine	davon Neulinge
West	8	5
Süd	4	1
Ost	3	0
Nord	2	1

Bester Neuling (alle Staffeln): Motzenbrunn Hornets (Süd, 43 Punkte/-10/6. Platz)

Konter

Staffel	Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
West	796	14	1,76 %	2,81 %
Süd	778	16	2,06 %	3,5 %
Ost	736	16	2,17 %	3,85 %
Nord	751	9	1,12 %	2,07 %

Meiste Tore (alle Staffeln)

RB Darmstadt - West - 138 Tore

Wenigste Gegentore (alle Staffeln)

RB Darmstadt - West - 24 Tore

Meiste Gegentore (alle Staffeln)

VfB Stuttgart - West - 76 Tore

Wenigste Tore (alle Staffeln)

Verein Auerbach^{Bot} - Ost - 21 Tore

Stärkste Startelf

RB Darmstadt - West - 36. Spieltag - 38,5

Höchster Anstieg in der Kaderstärke (beste Elf/alle Staffeln)

Motzenbrunn Hornets - Süd - +10,8 von 17,2 (S61, W4 Montag) auf 28 (S61, W48 Sonntag)

Höchster Abfall in der Kaderstärke (beste Elf/alle Staffeln)

SV Weser Bremen - Nord - -2,2 von 11 (S61, W4 Montag) auf 8,8 (S61, W48 Sonntag)

Bester Torschütze (alle Staffeln)

Willfried Uth (RB Darmstadt) - 60 Tore

Rekordtransfer (alle Staffeln)

Cedric Krauss für ca. 1.200.000 € zu RB Darmstadt

Supercup

Finale

BSG Traktor Wolfsburg 3:2 n.V. FMC Jena

Nationaler Pokal

Finale

(I.) FC Concord Eagles 2:3 n.V. BSG Traktor Wolfsburg (I.)

Der Weg ins Finale

1. Runde

(III.) Verein Bochum^{Bot} 0:4 (0:0) FC Concord Eagles (I.)

(III.) FC Bärstadt 0:6 (0:2) BSG Traktor Wolfsburg (I.)

2. Runde

(II.) FohlenELF 1:2 (1:0) FC Concord Eagles (I.)

(III.) Colonia Damscheid 1:5 (0:2) BSG Traktor Wolfsburg (I.)

Achtelfinale

(I.) Rote Bullen 1:5 (1:3) FC Concord Eagles (I.)

(II.) Verein Hannover^{Bot} 0:4 (0:2) BSG Traktor Wolfsburg (I.)

Viertelfinale

(I.) FC Concord Eagles 3:0 (2:0) FC Hinterdupfingen (I.)

(I.) Black Pirates Fallersleben 1:3 (0:2) BSG Traktor Wolfsburg (I.)

Halbfinale

(I.) FC Lipsia Lions 0:3 (0:2) FC Concord Eagles (I.)

(II.) FMC Jena 2:3 (0:2) BSG Traktor Wolfsburg (I.)

Verbandspokal

Finale

West (IV.)	Verein Bielefeld ^{Bot}	2:4 (1:2)	Warendorfer SU	(IV.)
Süd (V.)	Verein Freiburg ^{Bot}	1:3 n.V.	Verein Karlsruhe ^{Bot}	(V.)
Ost (VI.)	Verein Bautzen ^{Bot}	1:9 (1:5)	Verein Berlin ^{Bot}	(IV.)
Nord (VI.)	Verein Neustrelitz ^{Bot}	1:3 (1:2)	Verein Rostock ^{Bot}	(IV.)

Amateurmeisterschaft

Finale

Verein Berlin^{Bot} 4:1 (2:1) Warendorfer SU

Kontinentalpokal

Finale

Deutschland FC Concord Eagles 2:4 (1:3) FC Shelby Deutschland

Manager des Jahres

Diese Saison gab es leider eine Stimme weniger als beim letzten Mal, aber dennoch konntet ihr euch für die Manager des Jahres entscheiden.

1. Liga

Manager des Jahres: Louis Lavendel - FMC Jena - 6 Stimmen

Mit dem Gewinn des ersten Titels schafft es Louis ebenfalls an die Spitze der Wahl zum Manager des Jahres. Dahinter gibt es einen geteilten zweiten Platz: TopS, roterbulle, Toasty534 und Corns haben je eine Stimme bekommen.

2. Liga

Manager des Jahres: onkel.istrauss - FC Kickers Virnsberg - 3 Stimmen

Die Wahl zum Manager des Jahres der 2. Liga war recht eng und niemand konnte sich so recht festlegen. Dennoch hat eine kleine Mehrheit für den Aufsteiger gestimmt. onkel.istrauss hat mit kleinen Mitteln den Klassenerhalt geschafft. Dahinter gab es ebenfalls einen geteilten zweiten Platz: Löwenfan, anni, Hegsch, sophiescholl sowie karlvierstein erhielten jeweils eine Stimme. Es gab zwei Enthaltungen.

3. Liga

Manager des Jahres: gIEssbock - Colonia Damscheid - 8 Stimmen

Einstimmig, mit zwei Enthaltungen, wurde gIEssbock zum Manager des Jahres der 3. Liga gewählt. Als einziger Manager konnte gIEssbock den Aufstieg in Liga 2 feiern.

4.Liga - 5. Liga

In den Ligen 4 und 5 entfiel die Wahl, da zu wenige Manager hier vertreten waren.

6. Liga

Manager des Jahres: Wolle - NurDerOfc - 5 Stimmen

Hier schieden sich die Geister: Wolle setzte sich bei der Wahl knapp gegen XILEF mit 5:4 durch - eine Enthaltung. Beide Manager schafften den direkten Durchmarsch in die Oberliga, doch Wolle schaffte dies am deutlichsten.

7. Liga

Manager des Jahres: Garfield - RB Darmstadt - 3 Stimmen

Der einzige Aufsteiger wurde von euch auch als Manager des Jahres gewählt. Dahinter bekam Son1cW4rr1oR zwei Stimmen. Kakadu und Chiss84 jeweils eine. Jedoch fand die Mehrheit, in dieser Liga hätte es eigentlich keiner verdient.

International

Spanien

Meister	Sociedad Deportiva Sevilla
Pokalsieger	Deportivo Madrid
Kontinentalpokalteilnehmer	Ibérico Barcelona
	Galicia Vigo
	Rayo Guadalquivir Fútbol Sevilla
	Glorioso Alavés

England

Meister	London Blues F.C.
Pokalsieger	Bournemouth Cherries
Kontinentalpokalteilnehmer	Leicester Town
	Huntington F.C.
	Newcastle Unified

Italien

Meister	Liguria Genova
Pokalsieger	Lupi Magici Roma
Kontinentalpokalteilnehmer	Globale Milano AC Neroverdi Sassuolo Casa Verona Calcio AC Campana Napoli

Frankreich

Meister	Garonne Bordeaux
Pokalsieger	AS Montpellier
Kontinentalpokalteilnehmer	Olympique Dijon Parc Rennes OSC Monaco

Russland

Meister	FK Russkiye Krylya Samara
Pokalsieger	Aral Jekaterinburg
Kontinentalpokalteilnehmer	ASKT Moscow Turbine Moscow

Portugal

Meister	Futebol Club Porto Funchal
Pokalsieger	Sporting Porto
Kontinentalpokalteilnehmer	Marítimo Porto Atlético Tondela

Ukraine

Meister	Zirka Lugansk
Pokalsieger	SK Mariupol
Kontinentalpokalteilnehmer	Traktor Lwiw Chornomors'ka Odesa

Belgien

Meister	Oostende VV
Pokalsieger	Oostende VV
Kontinentalpokalteilnehmer	Rood Wit Kortrijk KAA Gent Real Charleroi Club de Balle Koninklijk Rode Kruis Beveren KV Lokeren-Temse

Türkei

Meister	Sporbirliği Ankara
Pokalsieger	Bursagücü
Kontinentalpokalteilnehmer	Kayserigücü BK Başskşehir Istanbul

Österreich

Meister	SSV Hartberg
Pokalsieger	SC Red Skull Salzburg
Kontinentalpokalteilnehmer	FK Rasant Wien

Schweiz

Meister	SC Luzern
Pokalsieger	SC Luzern
Kontinentalpokalteilnehmer	BFC Boylike Youth Sion SV SC St. Gallen

Tschechische Republik

Meister	Sportovní Klub Teplice
Pokalsieger	FK Čerpadlo Olomouc
Kontinentalpokalteilnehmer	Sportovní Klub Jablonec FK Turbína České Budějovice

Niederlande

Meister	ANC Breda
Pokalsieger	Hercules Almelo
Kontinentalpokalteilnehmer	Finesse Arnheim Koning Tilburg

Griechenland

Meister	PAE Gennaíos Athen
Pokalsieger	EAK Athen
Kontinentalpokalteilnehmer	PKI Kreta Ómniathinaikos Athen Aris Tripolis

Kroatien

Meister	HNK Intra 2020
Pokalsieger	SZ Osijek
Kontinentalpokalteilnehmer	NK Rijeka Sibenik NK

Dänemark

Meister	Horsens BK
Pokalsieger	Lyngby IF
Kontinentalpokalteilnehmer	Brøndby BK

Polen

Meister	Żołnierski Warszawa
Pokalsieger	Jedność Białystok
Kontinentalpokalteilnehmer	Obszar Lubin Piłkarski

Schweden

Meister	IF Sisypfos
Pokalsieger	IF Sisypfos
Kontinentalpokalteilnehmer	Östersunds FF Malmö IF

Rumänien

Meister	FC Cluj
Pokalsieger	FC Soare București
Kontinentalpokalteilnehmer	Club Botosani

Schottland

Meister	Livingston Thistle
Pokalsieger	Livingston Thistle
Kontinentalpokalteilnehmer	Aberdeen United
	Ross Shire FC
	Dundee Orange
	Paisley Rangers

Israel

Meister	Haskala Ashkelon
Pokalsieger	Haskala Ashkelon
Kontinentalpokalteilnehmer	Haskala Beer Sheva
	Haskala Haifa
	Macadamia Haifa

Top-Thema: Meisterinterview mit Louis Lavendel

Kaum einem anderen Manager wurde die Meisterschaft mehr gegönnt als Louis Lavendel mit seinem Verein FMC Jena. In der Vergangenheit vom Pech verfolgt, hatte er in der Meisterschaft in den letzten Spielzeiten auf der Zielgeraden jedes Mal das Nachsehen. In den Pokalwettbewerben lief es nicht besser. Oftmaliges Ausscheiden im Halbfinale, darüber hinaus fünf Endspielniederlagen bei fünf Endspielteilnahmen, nicht zu vergessen die bittere Niederlage im Pokalfinale gegen Hinterdupfingen in Saison 59 trugen dazu bei, dass man ihm die Meisterschaft von Herzen gönnt. Deshalb freuen wir uns, dass er sich bereit erklärt hat, dieses Interview durchzuführen.

bolzer: Hallo Louis. Vielen Dank, dass du dir die Zeit für dieses Interview genommen hast. Erst einmal: Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft. Nach mehreren glücklosen Saisons hat es nun endlich geklappt. Wie hast du die Meisterschaft gefeiert?

Louis Lavendel (LL): Feucht fröhlich mit unseren treuen Fans natürlich! Aber viele Spieler waren Teil dieser langen Reise und so spürten wir eher Erleichterung nach dem langen Hinarbeiten auf den ersten Titel des FMC.

bolzer: War das Erreichen dieses Titels als geplant wie eine lange Reise?

LL: Naja, Titel planen kann man nicht hundertprozentig, aber wir haben versucht uns in allen relevanten Punkten dem Maximum zu nähern. Der Erfolg zeigte sich ja nicht nur in der Liga, sondern mit zwei Halbfinalteilnahmen in den Pokalwettbewerben.

bolzer: Was waren die entscheidenden Stellschrauben?

LL: Wir wollten eine sehr erfahrene aber auch dynamische Mannschaft entwickeln. D.h. 29-31 Jahre und ein paar gute Ersatzspieler. Dieser Zeitpunkt der Mannschaftsentwicklung war genau in der letzten Saison. Dazu haben auch noch mal LM, RM und IV um ein Jahr reduziert und mit TW Fuß uns defensiv verbessert (Anm.d.R.: wenigste Gegentore). Offensiv hat sowohl Rückkehrer "Bismarck"Beichler, als auch das Kontertraining (Anm.d.R.: meiste Kontertore) den Unterschied gemacht.

-
- bolzer: Das Saisonfinale war sehr spannend. Im Forum hast du bereits erwähnt, du hast dich während des Spiels anderweitig beschäftigt. Wieso hast du dich für einen anderen Krimi entschieden?
- LL: Als Tainer/Manager macht man seine Hausaufgaben vor dem Spiel oder wie Eingangs beschrieben schon Wochen oder Jahre im Voraus. Das Spiel müssen und können die Jungs allein auf dem Rasen spielen.
- bolzer: In den letzten Spielzeiten warst du oftmals vom Pech verfolgt. Zu welchem Zeitpunkt hast du dir gedacht "Das kann ja dieses Jahr wirklich mal was werden mit dem ersten Titel"?
- LL: Eigentlich setzt sich im Laufe einer Saison das stärkste Team durch und rein von den Marktwerten/Erwartungen waren dies natürlich eher die Traktoren. Somit hatte ich erst nach den Unentschieden von Corns und mir am 31. Spieltag gedacht, "Ja, das lassen wir uns nicht mehr nehmen!".
- bolzer: Kaum ein anderes Thema polarisiert dich wie Platzverweise. Ein Blick in die Kartenstatistik verät aber, dass dein Team in letzten Saisons eigentlich immer eines der fairsten war. Umso bitterer ist es natürlich ein Pokalfinale nach einem frühen Platzverweis zu verlieren. Dieses Mal hat dich das Pech in Frieden gelassen. Hast du etwas anders gemacht, als in den Spielzeiten zuvor?
- LL: Als Spieler und lange auch als Trainer war ich ja als Grätschengott bekannt, was natürlich auch Einfluß auf die Zweikämpfe und die Bewertung dessen hatte. Nun habe ich mich aber auch hier zurück genommen und fördere die Sanftheit mit Lavendelduft in der Kabine. Auch Heißsporne wie Kösters und Andert spielen nicht mehr bei uns. Aber ein ganz großes Lob gilt es hier an die AJFM zu richten, welche Kritik konstruktiv verarbeitet hat und entsprechend die Schiedsrichter zu mehr Zurückhaltung angewiesen hatte. Unser Vorgängerverein FCC aus Jena hatte da mit diversen Verbänden eigentlich nur negative Erfahrungen gesammelt. Darum hatte auch die AJFM einen Teil zur Meisterschaft beigetragen!
- bolzer: Nun noch eine Frage zum Schluss: Was können wir in Zukunft von FMC Jena erwarten?
- LL: Der Zenit der Mannschaft lag definitiv in der letzten Saison. Man muss schauen für was es selektiv reicht. Da gibt es ja auch noch andere Titel mit weniger Spielen. Mittelfristig heißt es dann allerdings Steine statt Beine, denn auf das Stadion warten die Fans schon länger.
- bolzer: Vielen Dank für das Interview.

Saisonvorschau

Die 1. Liga

Die Teams

FMC Jena

Manager:	Louis Lavendel
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	8.
Kaderwert:	ca. 726.000.000 €
Kaderstärke (gesamt):	289
Kaderstärke (beste Elf):	121,3
Spielerdurchschnittsstärke	10,3
Spieleranzahl	28
Durchschnittsalter:	25,4
Saison in Liga 1:	16

BSG Traktor Wolfsburg

Manager:	Corns
Saisonziel:	das Maximum herausholen
Prognose:	2.
Kaderwert:	ca. 1.096.000.000 €
Kaderstärke (gesamt):	299,7
Kaderstärke (beste Elf):	126,1
Spielerdurchschnittsstärke	10
Spieleranzahl	30
Durchschnittsalter:	24,9
Saison in Liga 1:	22

FC Shelby

Manager:	Elenor
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	5.
Kaderwert:	ca. 793.600.000 €
Kaderstärke (gesamt):	294,4
Kaderstärke (beste Elf):	121,9
Spielerdurchschnittsstärke	9,8
Spieleranzahl	30
Durchschnittsalter:	24,8
Saison in Liga 1:	22

SC Obersaubergen

Manager: TopS
Saisonziel: keins
Prognose: 4.
Kaderwert: ca. 424.800.000 €
Kaderstärke (gesamt): 197,1
Kaderstärke (beste Elf): 118
Spielerdurchschnittsstärke 10
Spieleranzahl 20
Durchschnittsalter: 23
Saison in Liga 1: 14

FC Concord Eagles

Manager: Derian
Saisonziel: Top 4
Prognose: 1.
Kaderwert: ca. 1.059.000.000 €
Kaderstärke (gesamt): 305,1
Kaderstärke (beste Elf): 123,5
Spielerdurchschnittsstärke 10,2
Spieleranzahl 30
Durchschnittsalter: 20,5
Saison in Liga 1: 18

KFC Dönerlegenden Mörse

Manager: kopfballungeheuer
Saisonziel: Qualifikation zum Kontinentalpokal
Prognose: 3.
Kaderwert: ca. 391.800.000 €
Kaderstärke (gesamt): 161,9
Kaderstärke (beste Elf): 120,7
Spielerdurchschnittsstärke 10,8
Spieleranzahl 15
Durchschnittsalter: 32,1
Saison in Liga 1: 17

Devils Altmühltal FC

Manager: BashStar
Saisonziel: Qualifikation für den Kontinentalpokal
Prognose: 6.
Kaderwert: ca. 471.900.000 €
Kaderstärke (gesamt): 208,2
Kaderstärke (beste Elf): 118,2
Spielerdurchschnittsstärke 9,9
Spieleranzahl 21
Durchschnittsalter: 24,2
Saison in Liga 1: 19

München Barons

Manager: Baron
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 13.
Kaderwert: ca. 196.000.000 €
Kaderstärke (gesamt): 156,1
Kaderstärke (beste Elf): 110,5
Spielerdurchschnittsstärke 9,8
Spieleranzahl 16
Durchschnittsalter: 26,1
Saison in Liga 1: 18

Black Pirates Fallersleben

Manager: Sunlion79
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 9.
Kaderwert: ca. 348.000.000 €
Kaderstärke (gesamt): 238,8
Kaderstärke (beste Elf): 114,1
Spielerdurchschnittsstärke 9,2
Spieleranzahl 26
Durchschnittsalter: 24,3
Saison in Liga 1: 16

FS Teutonia Bonn

Manager:	BONSTAR
Saisonziel:	Qualifikation für den Kontinentalpokal, mindestens: einstelliger Tabellenplatz
Prognose:	7.
Kaderwert:	ca. 358.950.000 €
Kaderstärke (gesamt):	213,3
Kaderstärke (beste Elf):	116,3
Spielerdurchschnittsstärke	9,3
Spieleranzahl	23
Durchschnittsalter:	21,7
Saison in Liga 1:	10

TSV Ziegelstein

Manager:	Toasty534
Saisonziel:	frühzeitiger Klassenerhalt
Prognose:	12.
Kaderwert:	ca. 288.600.000 €
Kaderstärke (gesamt):	212,6
Kaderstärke (beste Elf):	111,5
Spielerdurchschnittsstärke	9,2
Spieleranzahl	23
Durchschnittsalter:	22,2
Saison in Liga 1:	13

FC Hinterdupfingen

Manager:	Ueberflieger
Saisonziel:	Top 10
Prognose:	15.
Kaderwert:	ca. 230.900.000 €
Kaderstärke (gesamt):	213,1
Kaderstärke (beste Elf):	111
Spielerdurchschnittsstärke	9,7
Spieleranzahl	22
Durchschnittsalter:	24,4
Saison in Liga 1:	11

Blau-Weiß Hainstadt

Manager: dAb
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 11.
Kaderwert: ca. 250.400.000 €
Kaderstärke (gesamt): 175,7
Kaderstärke (beste Elf): 104,8
Spielerdurchschnittsstärke 9,8
Spieleranzahl 18
Durchschnittsalter: 26,8
Saison in Liga 1: 15

Turbine Berlin

Manager: NiKo
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 10.
Kaderwert: ca. 271.900.000 €
Kaderstärke (gesamt): 179,3
Kaderstärke (beste Elf): 111,6
Spielerdurchschnittsstärke 10
Spieleranzahl 18
Durchschnittsalter: 26,9
Saison in Liga 1: 19

Rote Bullen

Manager: roterbulle
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 14.
Kaderwert: ca. 275.770.000 €
Kaderstärke (gesamt): 227,6
Kaderstärke (beste Elf): 100,7
Spielerdurchschnittsstärke 9,1
Spieleranzahl 25
Durchschnittsalter: 22
Saison in Liga 1: 5

Roter Stern Rostock

Manager: sophiescholl
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 17.
Kaderwert: ca. 233.600.000 €
Kaderstärke (gesamt): 221,1
Kaderstärke (beste Elf): 104,7
Spielerdurchschnittsstärke 8,8
Spieleranzahl 25
Durchschnittsalter: 21,2
Saison in Liga 1: 4

FohlenELF

Manager: debubb
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 16.
Kaderwert: ca. 300.800.000 €
Kaderstärke (gesamt): 267,9
Kaderstärke (beste Elf): 107,4
Spielerdurchschnittsstärke 8,9
Spieleranzahl 30
Durchschnittsalter: 22
Saison in Liga 1: 5

Sportfreunde Vierstein

Manager: karlvierstein
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 18.
Kaderwert: ca. 232.200.000 €
Kaderstärke (gesamt): 240
Kaderstärke (beste Elf): 100,7
Spielerdurchschnittsstärke 8,3
Spieleranzahl 29
Durchschnittsalter: 20,2
Saison in Liga 1: 4

Meisterschaftsfavorit

Verein	Nennungen
FC Concord Eagles	3
BSG Traktor Wolfsburg	2
FC Shelby	2
FMC Jena	1
München Barons	1

Die 2. Liga

Die Teams

Atome Sprungfeld FC

Manager:	Homerclon
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	4.
Kaderwert:	ca. 137.100.000 €
Kaderstärke (gesamt):	141,7
Kaderstärke (beste Elf):	101,4
Spielerdurchschnittsstärke	8,9
Spieleranzahl	16
Durchschnittsalter:	19,8
Saison in Liga 2:	8

Preußen Königsberg

Manager:	Anstoss-Preuße
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	1.
Kaderwert:	ca. 219.200.000 €
Kaderstärke (gesamt):	192,2
Kaderstärke (beste Elf):	110,5
Spielerdurchschnittsstärke	9,2
Spieleranzahl	21
Durchschnittsalter:	24,1
Saison in Liga 2:	5

FC Lipsia Lions

Manager:	jeto
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	3.
Kaderwert:	ca. 81.773.000 €
Kaderstärke (gesamt):	174,3
Kaderstärke (beste Elf):	97,6
Spielerdurchschnittsstärke	8,3
Spieleranzahl	21
Durchschnittsalter:	22
Saison in Liga 2:	3

StahlFC

Manager: DerStahl
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 5.
Kaderwert: ca. 73.770.000 €
Kaderstärke (gesamt): 156,4
Kaderstärke (beste Elf): 97,5
Spielerdurchschnittsstärke 7,8
Spieleranzahl 20
Durchschnittsalter: 28,1
Saison in Liga 2: 6

Kogge Novgorod

Manager: Kogge
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 2.
Kaderwert: ca. 467.900.000 €
Kaderstärke (gesamt): 251,1
Kaderstärke (beste Elf): 111,5
Spielerdurchschnittsstärke 9,7
Spieleranzahl 26
Durchschnittsalter: 23,2
Saison in Liga 2: 5

EK Weissach

Manager: lutz
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 12.
Kaderwert: ca. 87.980.000 €
Kaderstärke (gesamt): 139,2
Kaderstärke (beste Elf): 87,5
Spielerdurchschnittsstärke 6,9
Spieleranzahl 18
Durchschnittsalter: 21,4
Saison in Liga 2: 7

Adlerfront

Manager:	anni
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	9.
Kaderwert:	ca. 75.870.000 €
Kaderstärke (gesamt):	169,8
Kaderstärke (beste Elf):	87,5
Spielerdurchschnittsstärke	7,4
Spieleranzahl	23
Durchschnittsalter:	19
Saison in Liga 2:	4

Germanialöwen Wuppertal

Manager:	grassroots
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	13.
Kaderwert:	ca. 21.690.000 €
Kaderstärke (gesamt):	152,5
Kaderstärke (beste Elf):	87,5
Spielerdurchschnittsstärke	6,9
Spieleranzahl	22
Durchschnittsalter:	22
Saison in Liga 2:	5

Spvgg Alfberter Kickers

Manager:	Hegsch
Saisonziel:	einstelliger Tabellenplatz, mindestens Platz 14
Prognose:	8.
Kaderwert:	ca. 42.920.000 €
Kaderstärke (gesamt):	117,6
Kaderstärke (beste Elf):	88,8
Spielerdurchschnittsstärke	7,4
Spieleranzahl	16
Durchschnittsalter:	19,3
Saison in Liga 2:	3

FC Kickers Virnsberg

Manager: onkel.istrauss
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 18.
Kaderwert: ca. 27.630.000 €
Kaderstärke (gesamt): 141,3
Kaderstärke (beste Elf): 79,1
Spielerdurchschnittsstärke 6,7
Spieleranzahl 21
Durchschnittsalter: 23,6
Saison in Liga 2: 2

Colonia Damscheid

Manager: gIEssbock
Saisonziel: Klassenerhalt
Prognose: 16.
Kaderwert: ca. 28.027.700 €
Kaderstärke (gesamt): 120,1
Kaderstärke (beste Elf): 79,6
Spielerdurchschnittsstärke 5,5
Spieleranzahl 22
Durchschnittsalter: 17,9
Saison in Liga 2: 1

Die 3. Liga

Die Teams

Stabil Schotter Mainz

Manager:	Thuram
Saisonziel:	Top 6
Prognose:	3.
Kaderwert:	ca. 80.300.000 €
Kaderstärke (gesamt):	111,7
Kaderstärke (beste Elf):	81,3
Spielerdurchschnittsstärke	7
Spieleranzahl	16
Durchschnittsalter:	17,1
Saison in Liga 3:	10

Waldhof-Buben

Manager:	klausschlappner
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	2.
Kaderwert:	ca. 62.135.000 €
Kaderstärke (gesamt):	154,9
Kaderstärke (beste Elf):	84,4
Spielerdurchschnittsstärke	6,5
Spieleranzahl	24
Durchschnittsalter:	18,5
Saison in Liga 3:	3

SC Arab Kamel Dagersheim

Manager:	Löwenfan
Saisonziel:	direkter Wiederaufstieg
Prognose:	1.
Kaderwert:	ca. 396.000.000 €
Kaderstärke (gesamt):	228,1
Kaderstärke (beste Elf):	103,5
Spielerdurchschnittsstärke	8,8
Spieleranzahl	26
Durchschnittsalter:	21,2
Saison in Liga 3:	3

FC Bärstadt

Manager: fritzfuchs
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 7.
Kaderwert: ca. 30.913.000 €
Kaderstärke (gesamt): 104,5
Kaderstärke (beste Elf): 77,2
Spielerdurchschnittsstärke 4,8
Spieleranzahl 22
Durchschnittsalter: 18,3
Saison in Liga 3: 3

KKW Greifswald

Manager: LoMa
Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz
Prognose: 13.
Kaderwert: ca. 30.848.000 €
Kaderstärke (gesamt): 136
Kaderstärke (beste Elf): 72,4
Spielerdurchschnittsstärke 6,2
Spieleranzahl 22
Durchschnittsalter: 19,7
Saison in Liga 3: 3

Die Regionalliga

Die Teams

Süd/West

Rot-Weiss Niederkaltenkirchen

Manager:	buengo
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	1.
Kaderwert:	ca. 11.920.000 €
Kaderstärke (gesamt):	101,2
Kaderstärke (beste Elf):	62,4
Spielerdurchschnittsstärke	4,2
Spieleranzahl	24
Durchschnittsalter:	17,3
Saison in Liga 4:	2

Warendorfer SU

Manager:	Moexel
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	9.
Kaderwert:	ca. 3.854.000 €
Kaderstärke (gesamt):	79,3
Kaderstärke (beste Elf):	44,8
Spielerdurchschnittsstärke	3,6
Spieleranzahl	22
Durchschnittsalter:	20,5
Saison in Liga 4:	2

Nord/Ost

SC Motor Jena

Manager: Davos

Saisonziel: unbekannt

Prognose: 7.

Kaderwert: ca. 29.207.210 €

Kaderstärke (gesamt): 56

Kaderstärke (beste Elf): 39,1

Spielerdurchschnittsstärke 3,7

Spieleranzahl 15

Durchschnittsalter: 24,6

Saison in Liga 4: 3

Die Oberliga

Die Teams

Süd/West

NurDerOfc

Manager:	Wolle
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	5.
Kaderwert:	ca. 662.800 €
Kaderstärke (gesamt):	67,9
Kaderstärke (beste Elf):	42,6
Spielerdurchschnittsstärke	3,1
Spieleranzahl	22
Durchschnittsalter:	22,8
Saison in Liga 5:	1

Halemannia Hackebrettbeil

Manager:	XILEF
Saisonziel:	Aufstieg
Prognose:	3.
Kaderwert:	ca. 3.220.300 €
Kaderstärke (gesamt):	64,2
Kaderstärke (beste Elf):	43,3
Spielerdurchschnittsstärke	3,6
Spieleranzahl	18
Durchschnittsalter:	20,6
Saison in Liga 5:	1

Nord/Ost

Hier ist aktuell kein Managerverein vertreten.

Die Verbandsliga

Die Teams

West

RB Darmstadt

Manager:	Garfield
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	1.
Kaderwert:	ca. 7.285.760 €
Kaderstärke (gesamt):	58,4
Kaderstärke (beste Elf):	43,3
Spielerdurchschnittsstärke	3,7
Spieleranzahl	16
Durchschnittsalter:	19,3
Saison in Liga 6:	2

Süd Hier ist aktuell kein Managerverein vertreten.

Ost

New Berlin Patriots

Manager:	Berlingamer
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	1.
Kaderwert:	ca. 721.700 €
Kaderstärke (gesamt):	56,2
Kaderstärke (beste Elf):	42,2
Spielerdurchschnittsstärke	3,5
Spieleranzahl	16
Durchschnittsalter:	22,3
Saison in Liga 6:	2

Nord

Hier ist aktuell kein Managerverein vertreten.

Die Anfängerliga

Die Teams

West

HFM Rot-Weiß Sonics

Manager:	Son1cW4rr1oR
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	1.
Kaderwert:	ca. 211.300 €
Kaderstärke (gesamt):	56,9
Kaderstärke (beste Elf):	31,4
Spielerdurchschnittsstärke	2,6
Spieleranzahl	22
Durchschnittsalter:	22,8
Saison in Liga 7:	5

1. FC Saarbrügge 1903

Manager:	fcsfan
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	6.
Kaderwert:	ca. 106.110 €
Kaderstärke (gesamt):	25,1
Kaderstärke (beste Elf):	13,1
Spielerdurchschnittsstärke	1,1
Spieleranzahl	23
Durchschnittsalter:	27,2
Saison in Liga 7:	2

SC Cassiopeia

Manager:	GamerStig
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	7.
Kaderwert:	ca. 13.730 €
Kaderstärke (gesamt):	22
Kaderstärke (beste Elf):	11
Spielerdurchschnittsstärke	1
Spieleranzahl	22
Durchschnittsalter:	29
Saison in Liga 7:	2

Supernova FC

Manager:	magiccampino
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	5.
Kaderwert:	ca. 17.460 €
Kaderstärke (gesamt):	22
Kaderstärke (beste Elf):	11
Spielerdurchschnittsstärke	1
Spieleranzahl	22
Durchschnittsalter:	26,6
Saison in Liga 7:	1

FC Eifelböcke

Manager:	fc1948
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	10.
Kaderwert:	ca. 81.290 €
Kaderstärke (gesamt):	25,7
Kaderstärke (beste Elf):	12,7
Spielerdurchschnittsstärke	1,1
Spieleranzahl	24
Durchschnittsalter:	26,8
Saison in Liga 7:	1

Wiesbaden-Erbenheim

Manager:	coolschmitty
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	8.
Kaderwert:	ca. 13.980 €
Kaderstärke (gesamt):	22
Kaderstärke (beste Elf):	11
Spielerdurchschnittsstärke	1
Spieleranzahl	22
Durchschnittsalter:	28,5
Saison in Liga 7:	1

FC Troisdorf

Manager: mchomer
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 9.
Kaderwert: ca. 135.480 €
Kaderstärke (gesamt): 24,7
Kaderstärke (beste Elf): 12,7
Spielerdurchschnittsstärke 1,1
Spieleranzahl 23
Durchschnittsalter: 27,2
Saison in Liga 7: 1

Süd

Motzenbrunn Hornets

Manager: Kakadu
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 1.
Kaderwert: ca. 667.150 €
Kaderstärke (gesamt): 49,7
Kaderstärke (beste Elf): 28,3
Spielerdurchschnittsstärke 1,6
Spieleranzahl 31
Durchschnittsalter: 23,4
Saison in Liga 7: 2

SK Sturm Graz

Manager: sep11
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 5.
Kaderwert: ca. 128.000 €
Kaderstärke (gesamt): 23,6
Kaderstärke (beste Elf): 18,6
Spielerdurchschnittsstärke 1,6
Spieleranzahl 15
Durchschnittsalter: 18,7
Saison in Liga 7: 3

Türkspor Sindelfingen

Manager: Samo3131
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 9.
Kaderwert: ca. 15.370 €
Kaderstärke (gesamt): 22
Kaderstärke (beste Elf): 11
Spielerdurchschnittsstärke 1
Spieleranzahl 22
Durchschnittsalter: 27,5
Saison in Liga 7: 1

Kurpfalz Kickers

Manager: sandorP11
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 10.
Kaderwert: ca. 15.860 €
Kaderstärke (gesamt): 22
Kaderstärke (beste Elf): 11
Spielerdurchschnittsstärke 1
Spieleranzahl 22
Durchschnittsalter: 27,2
Saison in Liga 7: 1

VFL Niederwerrn

Manager: sandorP11
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 8.
Kaderwert: ca. 15.570 €
Kaderstärke (gesamt): 22
Kaderstärke (beste Elf): 11
Spielerdurchschnittsstärke 1
Spieleranzahl 22
Durchschnittsalter: 27,4
Saison in Liga 7: 1

Ost

Hohes C Lille

Manager: Chiss84
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 1.
Kaderwert: ca. 638.000 €
Kaderstärke (gesamt): 50
Kaderstärke (beste Elf): 27,5
Spielerdurchschnittsstärke 2,3
Spieleranzahl 22
Durchschnittsalter: 19,2
Saison in Liga 7: 2

FC Energie Cottbus

Manager: MAC
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 5.
Kaderwert: ca. 957.100 €
Kaderstärke (gesamt): 25
Kaderstärke (beste Elf): 20
Spielerdurchschnittsstärke 1,7
Spieleranzahl 15
Durchschnittsalter: 27,3
Saison in Liga 7: 11

FC Nauco

Manager: Nauco
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 2.
Kaderwert: ca. 957.100 €
Kaderstärke (gesamt): 50
Kaderstärke (beste Elf): 26,8
Durchschnittsalter: 20,8
Spielerdurchschnittsstärke 2
Spieleranzahl 25
Saison in Liga 7: 5

Falkenhain Allstars

Manager: FK4life
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 4.
Kaderwert: ca. 169.700 €
Kaderstärke (gesamt): 31,2
Kaderstärke (beste Elf): 24,4
Spielerdurchschnittsstärke 2,1
Spieleranzahl 15
Durchschnittsalter: 21,1
Saison in Liga 7: 20

Vfb Lieskau

Manager: goma83
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 9.
Kaderwert: ca. 17.480 €
Kaderstärke (gesamt): 22
Kaderstärke (beste Elf): 11
Spielerdurchschnittsstärke 1
Spieleranzahl 22
Durchschnittsalter: 26,7
Saison in Liga 7: 1

FC Eilenburg

Manager: trunkenmaster
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 8.
Kaderwert: ca. 14.770 €
Kaderstärke (gesamt): 22
Kaderstärke (beste Elf): 11
Spielerdurchschnittsstärke 1
Spieleranzahl 22
Durchschnittsalter: 28,1
Saison in Liga 7: 1

ESV Lok Doebeln

Manager: g3rman1c
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 10.
Kaderwert: ca. 44.900 €
Kaderstärke (gesamt): 19,3
Kaderstärke (beste Elf): 12,3
Spielerdurchschnittsstärke 1,1
Spieleranzahl 18
Durchschnittsalter: 25,3
Saison in Liga 7: 1

Nord

SV Weser Bremen

Manager: Otto Zehnagel
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 2.
Kaderwert: ca. 214.900 €
Kaderstärke (gesamt): 51,2
Kaderstärke (beste Elf): 25,2
Spielerdurchschnittsstärke 1,8
Spieleranzahl 29
Durchschnittsalter: 18,6
Saison in Liga 7: 2

Hamburg Vipers

Manager: Dr. Zoidberg
Saisonziel: unbekannt
Prognose: 6.
Kaderwert: ca. 154.790 €
Kaderstärke (gesamt): 30,26
Kaderstärke (beste Elf): 14,8
Spielerdurchschnittsstärke 1,2
Spieleranzahl 26
Durchschnittsalter: 23
Saison in Liga 7: 1

Hamburg Vipers

Manager:	Dr. Zoidberg
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	6.
Kaderwert:	ca. 154.790 €
Kaderstärke (gesamt):	30,2
Kaderstärke (beste Elf):	14,8
Spielerdurchschnittsstärke	1,2
Spieleranzahl	26
Durchschnittsalter:	23
Saison in Liga 7:	1

Wehden/Debstedt

Manager:	Mastwurstulle
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	7.
Kaderwert:	ca. 16.640 €
Kaderstärke (gesamt):	22
Kaderstärke (beste Elf):	11
Spielerdurchschnittsstärke	1
Spieleranzahl	22
Durchschnittsalter:	26,9
Saison in Liga 7:	1

Hunter FC

Manager:	littelhunter
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	10.
Kaderwert:	ca. 18.460 €
Kaderstärke (gesamt):	22
Kaderstärke (beste Elf):	11
Spielerdurchschnittsstärke	11
Spieleranzahl	26
Durchschnittsalter:	25,9
Saison in Liga 7:	1

FC St. Stoepsel

Manager:	Stoepsel 1986
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	8.
Kaderwert:	ca. 121.720 €
Kaderstärke (gesamt):	23,7
Kaderstärke (beste Elf):	12,7
Spielerdurchschnittsstärke	1,1
Spieleranzahl	22
Durchschnittsalter:	26,7
Saison in Liga 7:	1

Kiezkicker

Manager:	deNils
Saisonziel:	unbekannt
Prognose:	1.
Kaderwert:	ca. 527.900 €
Kaderstärke (gesamt):	56,2
Kaderstärke (beste Elf):	29,8
Spielerdurchschnittsstärke	1,9
Spieleranzahl	29
Durchschnittsalter:	17
Saison in Liga 7:	1

Nationaler Pokal

1. Runde:

- (II.) Colonia Damscheid - München Barons (I.)
- (II.) Verein Kaiserslautern^{Bot} - Devils Altmühltal FC (I.)
- (II.) Verein Ingolstadt^{Bot} - FC Hinterdupfingen (I.)
- (II.) Verein Fürth^{Bot} - FohlenELF (I.)
- (III.) Verein Bielefeld^{Bot} - Black Pirates Fallersleben (I.)
- (III.) Verein Offenbach^{Bot} - FC Shelby (I.)
- (III.) Verein Freiburg - Roter Stern Rostock (I.)
- (III.) Verein Bochum^{Bot} - FS Teutonia Bonn (I.)
- (III.) Verein Frankfurt^{Bot} - Blau-Weiß Hainstadt (I.)
- (III.) Verein Probsthaida - Rote Bullen (I.)
- (III.) Stabil Schotter Mainz - Sportfreunde Vierstein (I.)
- (III.) SC Arab Kamel Dagersheim - SC Obersaubergen (I.)
- (III.) Verein Bremen^{Bot} - KFC Dönerlegenden Mörse (I.)
- (IV.) SC Motor Jena - FC Concord Eagles (I.)
- (IV.) Verein Neustrelitz - FMC Jena (I.)
- (IV.) Rot-Weiss Niederkaltenkirchen - BSG Traktor Wolfsburg (I.)
- (IV.) Verein Mönchengladbach - Turbine Berlin (I.)
- (V.) Verein Bautzen^{Bot} - TSV Ziegelstein (I.)

-
- (III.) Verein Chemnitz^{Bot} - Kogge Novgorod (II.)
- (III.) Verein Augsburg^{Bot} - EK Weissach (II.)
- (III.) Verein St. Pauli^{Bot} - Preußen Königsberg (II.)
- (III.) Waldhof-Buben - Adlerfront (II.)
- (III.) Verein Stuttgart^{Bot} - Atome Sprungfeld FC (II.)
- (III.) Verein Würzburg^{Bot} - Verein Wolfsburg^{Bot} (I.)
- (III.) Verein Rostock^{Bot} - FC Lipsia Lions (II.)
- (III.) FC Bärstadt - Germanialöwen Wuppertal (II.)
- (III.) KKW Greifswald - StahlFC (II.)
- (III.) Verein Darmstadt^{Bot} - Spvgg Alfberter Kickers (II.)
- (III.) Verein Berlin^{Bot} - Verein Hannover^{Bot} (II.)
- (IV.) Verein Halle^{Bot} - Verein Hamburg^{Bot} (II.)
- (IV.) Warendorfer SU - Verein Mainz^{Bot} (II.)
- (VI.) Verein Karlsruhe^{Bot} - FC Kickers Virnsberg (II.)

Verbandspokal

West

Achtelfinale

- (V.) Verein Köln^{Bot} - Verein Schalke^{Bot} (IV.)
- (VI.) Verein Wehen^{Bot} - Warendorfer SU (IV.)
- (VI.) Verein Leverkusen^{Bot} - Verein Mönchengladbach^{Bot} (IV.)

(VI.) Verein Düsseldorf^{Bot} - Verein Dortmund^{Bot} (IV.)

(V.) NurDerOfc - Verein Verl^{Bot} (V.)

(VI.) Verein Bornheim^{Bot} - Verein Aachen^{Bot} (V.)

(VI.) Verein Braunschweig^{Bot} - Verein Münster^{Bot} (V.)

(VI.) Verein Duisburg^{Bot} - Verein Bonn^{Bot} (V.)

Süd

Achtelfinale

(IV.) Verein Illertissen^{Bot} - Verein Sandhausen^{Bot} (IV.)

(V.) Verein Ravensburg^{Bot} - Verein Großasbach^{Bot} (IV.)

(VI.) Verein Pforzheim^{Bot} - Verein Böblingen^{Bot} (IV.)

(VI.) Verein Reutlingen^{Bot} - Rot-Weiss Niederkaltenkirchen (IV.)

(VI.) Verein Freiburg^{Bot} - Verein Heidenheim^{Bot} (V.)

(VI.) Verein Karlsruhe^{Bot} - Halemannia Hackebrettbeil (V.)

(VI.) Verein Hoffenheim^{Bot} - Verein Giesing^{Bot} (V.)

(VI.) Verein Sindelfingen^{Bot} - Verein Schweinfurt^{Bot} (V.)

Ost

Achtelfinale

(V.) Verein Magdeburg^{Bot} - Verein Prenzlauer Berg^{Bot} (IV.)

(V.) Verein Erfurt^{Bot} - Verein Jena^{Bot} (IV.)

-
- (V.) Verein Zwickau^{Bot} - SC Motor Jena (IV.)
- (VI.) New Berlin Patriots - Verein Dresden^{Bot} (IV.)
- (VI.) Verein Meuselwitz^{Bot} - Verein Leipzig^{Bot} (IV.)
- (VI.) Verein Lichterfelde^{Bot} - Verein Halle^{Bot} (IV.)
- (V.) Verein Köpenick^{Bot} - Verein Bautzen^{Bot} (V.)
- (VI.) Verein Kamenz^{Bot} - Verein Aue^{Bot} (V.)

In der Nord-Staffel ist kein Mannerverein im Verbandspokal vertreten

International

AJFM-5-Jahreswertung

Nation	S57	S58	S59	S60	S61	Gesamt
- Deutschland	15,430	17,857	17,427	12,425	17,287	80,426
↑ Belgien	4,000	6,250	14,75	11	13,200	49,200
↓ Italien	11,713	10,573	8,002	9,668	5,667	45,623
↓ Spanien	7,250	3	8,600	13,800	6,600	39,250
↑ England	5,501	10,332	4,250	10,600	8,200	38,883
↑ Ukraine	7,001	4,600	6,400	4,800	12,500	35,301
↑ Portugal	9,600	1,500	7,200	5,200	9,501	33,001
↓ Frankreich	3,250	1,834	5,400	16,750	3,750	30,984
↑ Russland	0,000	0,000	14,500	6,750	7,250	28,500
↓ Griechenland	11,287	11,667	0,667	2,001	2,335	27,957
↓ Türkei	3,000	2,000	5,000	9,750	6,500	26,250
↓ Schweiz	2,333	5,332	5,750	4,50	5,750	23,665
↓ Schottland	10,834	9,430	1,000	1,667	0,400	23,331
- Tschechische Republik	3,250	5,000	5,000	3,250	3,250	19,750
↑ Österreich	0,500	1,500	4,667	4,333	4,000	15,000
↓ Niederlande	2,800	1,333	8,000	0,750	2,000	14,883
- Kroatien	2,000	4,000	2,666	2,666	1,333	12,665
↓ Israel	1,750	5,200	1,250	1,500	1,750	11,450
- Polen	0,333	4,000	1,000	1,000	2,333	8,666
- Schweden	0,000	1,000	1,500	2,333	2,500	7,333
- Rumänien	0,000	0,000	2,000	0,333	4,666	6,999
- Dänemark	1,500	0,500	1,333	0,333	1,333	4,999

Post von Corns

Lieber Derian,

die Fußballwelt ist kalt. Aus König Fußball ist längst ein autistischer Bilanzbuchhalter geworden. Trainer fliegen, weil der Stürmer das Tor nicht trifft. Junge Menschen werden gehandelt wie Vieh. Fans werden aus den Stadien gedrängt, um Platz zu schaffen für besser zahlendes Publikum. Der nächste Werbedeal ist wichtiger als die Seele des Sports. Jeder ist nur auf seinen Vorteil aus. Katar statt Meppen. Nations-League statt Budenzauber. Sogar unser Jogi ist zum Nivea-Gesicht verkommen.

Zum Glück gibt es Sie, Herr Derian. Der letzte Gentleman im Geschäft. Sie sind hart in der Sache, aber trotzdem überall beliebt. Nie verlieren Sie ein böses Wort über Konkurrenten. Sie sind der beste Freund jedes User, der beste Jugendtrainer der Welt, Strippenzieher bei allen wichtigen Transfers. Geldspeicher-Besitzer. Tagelang lauern Sie auf das nächste TU, manchmal auch nachts. Und bald sind sie Serienmeister und Kontinentalpokal-König. Man gönnt es Ihnen.

Der König ist tot, es lebe der König!

Herzlichst,

A. J. "FM"Wagner

Statistiken

Alle nationalen Meister

Saison Verein

61	FMC Jena
60	BSG Traktor Wolfsburg
59	Devils Altmühltal FC
58	KFC Dönerlegenden Mörse 2011
57	FC Concord Eagles
56	FC Shelby
55	KFC Dönerlegenden Mörse 2011
54	KFC Dönerlegenden Mörse 2011
53	RB Darmstadt
52	FC Concord Eagles
51	RB Darmstadt
50	RB Darmstadt
49	BSG Traktor Wolfsburg
48	RB Darmstadt
47	KFC Dönerlegenden Mörse 2011
46	RB Darmstadt
45	BSG Traktor Wolfsburg
44	FC Shelby
43	RB Darmstadt
42	FC Shelby
41	RB Darmstadt
40	Verein Mainz ^{Bot}
39	Verein Bochum ^{Bot}
38	Verein Nürnberg ^{Bot}
37	Verein Nürnberg ^{Bot}
36	Verein Leverkusen ^{Bot}
35	Verein Dortmund ^{Bot}
34	Verein Dortmund ^{Bot}
33	Verein München ^{Bot}

Alle nationalen Pokalsieger

Saison Verein

61	BSG Traktor Wolfsburg
60	BSG Traktor Wolfsburg
59	FC Hinterdupfingen

- 58 FC Shelby
- 57 Turbine Berlin
- 56 FC Shelby
- 55 BSG Traktor Wolfsburg
- 54 München Barons
- 53 Amisia Meppen
- 52 BSG Traktor Wolfsburg
- 51 Preußen Königsberg
- 50 FC Concord Eagles
- 49 Amisia Meppen
- 48 RB Darmstadt
- 47 RB Darmstadt
- 46 FC Shelby
- 45 BSG Traktor Wolfsburg
- 44 Verein Wolfsburg^{Bot}
- 43 RB Darmstadt
- 42 RB Darmstadt
- 41 FC Shelby
- 40 RB Darmstadt
- 39 Verein Bochum^{Bot}
- 38 Verein Freiburg^{Bot}
- 37 Verein Kaiserslautern^{Bot}
- 36 Verein Leverkusen^{Bot}
- 35 Verein Ingolstadt^{Bot}
- 34 Verein Hamburg^{Bot}
- 33 Verein Bremen^{Bot}

Alle Supercupsieger

Saison Verein

- 61 BSG Traktor Wolfsburg
- 60 Devils Altmühltal FC
- 59 FC Shelby
- 58 Turbine Berlin
- 57 FC Shelby
- 56 KFC Dönerlegenden Mörse 2011
- 55 KFC Dönerlegenden Mörse 2011
- 54 Amisia Meppen
- 53 FC Concord Eagles
- 52 RB Darmstadt
- 51 FC Concord Eagles

- 50 Amisia Meppen
- 49 RB Darmstadt
- 48 RB Darmstadt
- 47 RB Darmstadt
- 46 FC Shelby
- 45 Verein Wolfsburg^{Bot}
- 44 RB Darmstadt
- 43 RB Darmstadt
- 42 RB Darmstadt
- 41 RB Darmstadt
- 40 Verein Bochum^{Bot}
- 39 Verein Nürnberg^{Bot}

Alle Kontinentalpokalsieger

Saison Verein

- 61 FC Shelby
- 60 BSG Traktor Wolfsburg
- 59 FC Concord Eagles
- 58 FC Concord Eagles
- 57 FC Shelby
- 56 BSG Traktor Wolfsburg
- 55 FC Concord Eagles
- 54 KFC Dönerlegenden Mörse 2011
- 53 BSG Traktor Wolfsburg
- 52 BSG Traktor Wolfsburg
- 51 FC Concord Eagles
- 50 BSG Traktor Wolfsburg
- 49 BSG Traktor Wolfsburg
- 48 FC Shelby

Alle Amateurmeister

Saison Verein

- 61 Verein Berlin^{Bot}
- 60 Verein Neustrelitz^{Bot}
- 59 KKW Greifswald
- 58 KKW Greifswald
- 57 Spvgg Alfberter Kickers

Alle Verbandspokalsieger

West

Saison Verein

- 61 Warendorfer SU
- 60 Verein Offenbach^{Bot}
- 59 Verein Bielefeld^{Bot}
- 58 Colonia Damscheid
- 57 Spvgg Alfberter Kickers
- 56 Spvgg Alfberter Kickers
- 55 Verein Paderborn^{Bot}
- 54 Verein Schalke^{Bot}
- 53 SSV Germania 1900 Wuppertal
- 52 Verein Schalke^{Bot}
- 51 Verein Wehen^{Bot}
- 50 Verein Münster^{Bot}
- 49 Verein Bornheim^{Bot}
- 48 Verein Düsseldorf^{fBot}
- 47 Verein Bornheim^{Bot}
- 46 Verein Wehen^{Bot}
- 45 Verein Münster^{Bot}
- 44 Verein Düsseldorf^{fBot}
- 43 FS Teutonia Bonn
- 42 Atome Sprungfeld FC
- 41 FC Zwergstadt 07
- 40 FC Concord Eagles
- 39 Blau-Weiß Hainstadt
- 38 FC Concord Eagles

Süd

Saison Verein

- 61 Verein Karlsruhe^{Bot}
- 60 Verein Ravensburg^{Bot}
- 59 Verein Heidenheim^{Bot}
- 58 Verein Böblingen^{Bot}
- 57 Verein Sandhausen^{Bot}
- 56 Verein Giesing^{Bot}
- 55 Verein Großaspach^{Bot}
- 54 Verein Illertissen^{Bot}
- 53 Verein Böblingen^{Bot}

- 52 Verein Nürnberg^{Bot}
- 51 Verein Sandhausen^{Bot}
- 50 Verein Sindelfingen^{Bot}
- 49 Verein Hoffenheim^{Bot}
- 48 StahlFC
- 47 StahlFC
- 46 Verein Giesing^{Bot}
- 45 FC Hinterdupfingen
- 44 FC Hinterdupfingen
- 43 FC Hinterdupfingen
- 42 FC Südtirol
- 41 Verein Degerloch^{Bot}
- 40 FC Hinterdupfingen
- 39 München Barons
- 38 München Barons

Ost

Saison Verein

- 61 Verein Berlin^{Bot}
- 60 Verein Zwickau^{Bot}
- 59 Verein Prenzlauer Berg^{Bot}
- 58 Verein Leipzig^{Bot}
- 57 Verein Halle^{Bot}
- 56 Verein Leipzig^{Bot}
- 55 Verein Cottbus^{Bot}
- 54 Verein Leipzig^{Bot}
- 53 Verein Aue^{Bot}
- 52 Verein Magdeburg^{Bot}
- 51 Verein Zwickau^{Bot}
- 50 Verein Jena^{Bot}
- 49 Verein Aue^{Bot}
- 48 SC Motor Jena
- 47 Verein Cottbus^{Bot}
- 46 Verein Halle^{Bot}
- 45 Verein Aue^{Bot}
- 44 Verein Chemnitz^{Bot}
- 43 Kogge Novgorod
- 42 Kogge Novgorod
- 41 Verein Chemnitz^{Bot}
- 40 Turbine Berlin

- 39 Preußen Königsberg
- 38 Preußen Königsberg

Nord

Saison Verein

- 61 Verein Rostock^{Bot}
- 60 Verein Neustrelitz^{Bot}
- 59 KKW Greifswald
- 58 KKW Greifswald
- 57 KKW Greifswald
- 56 Verein Norderstedt^{Bot}
- 55 Verein Osnabrück^{Bot}
- 54 Verein Kiel^{Bot}
- 53 Verein Rostock^{Bot}
- 52 Verein Flensburg^{Bot}
- 51 Verein Osnabrück^{Bot}
- 50 Verein Drochtersen^{Bot}
- 49 Verein Norderstedt^{Bot}
- 48 Verein Kiel^{Bot}
- 47 Roter Stern Rostock
- 46 Verein Rostock^{Bot}
- 45 Amisia Meppen
- 44 Verein Oldenburg^{Bot}
- 43 Verein Neustrelitz^{Bot}
- 42 Verein Rostock^{Bot}
- 41 Viking Haithabu
- 40 Black Pirates Fallersleben
- 39 KFC Dönerlegenden Mörse 2011
- 38 KFC Dönerlegenden Mörse 2011